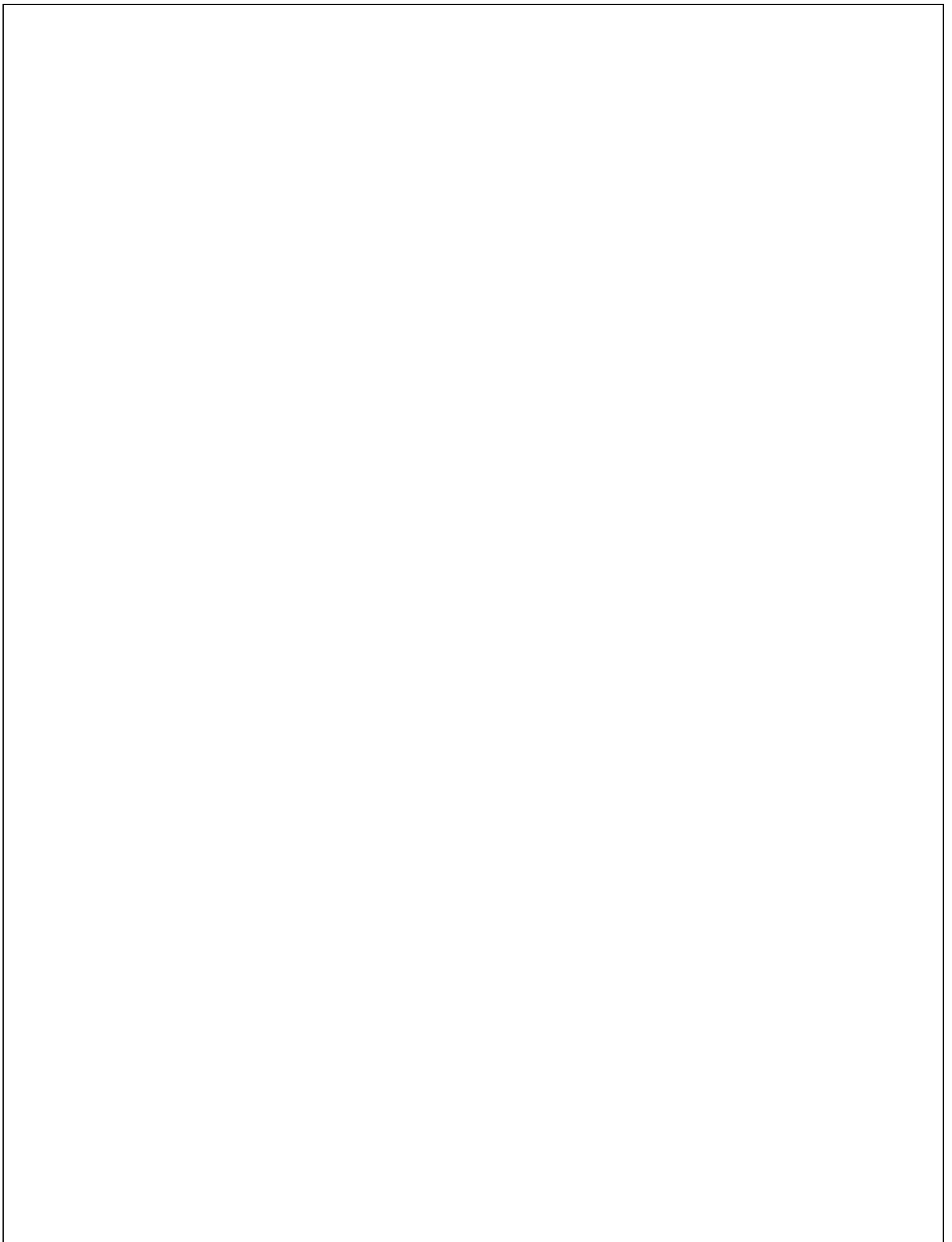


## Team 95 Jahreschronik 2012



Unser aller Lieblingsteam sein Jahr für mal lecker zum Revue passieren lassen...

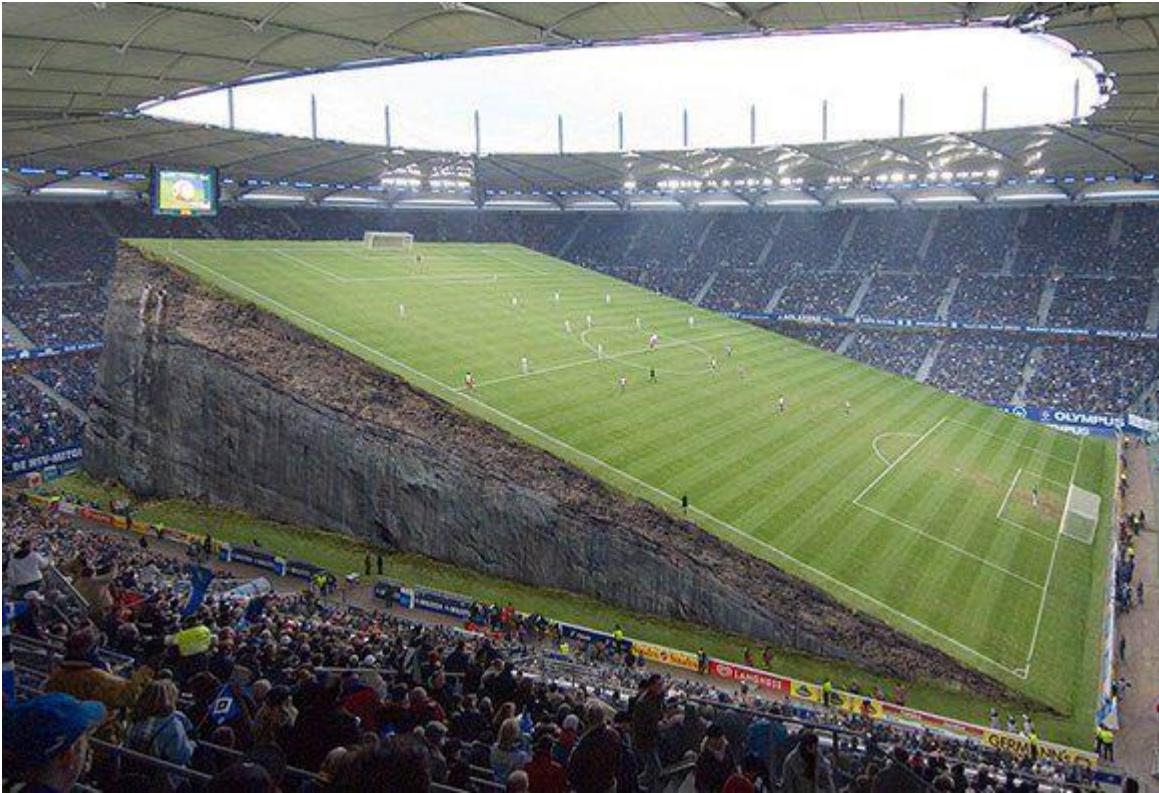




## Intro

Wir alle machen drei Kreuze, dass diese Saison vorbei ist, gerade zum Ende hin ist uns personell dann doch ein wenig die Luft ausgegangen, was sogar in einer Spielabsage am letzten Spieltag mündete. Dabei war sicherlich nicht alles schlecht, außer gegen den unangefochtenen Meister konnten wir gegen jedes andere Team punkten, ein paar Glanzlichter konnten wir setzen (3:1 gegen die Talente, 2:1 gegen die Ultras, 2:2 gegen Polterberg und EFG, 3:3 gegen Werne), wir sind ohne eine einzige Rote Karte über die Saison gekommen, den Klassenerhalt konnten wir deutlich früher klar machen als in der Vorsaison, richtige Reisen haben wir auch nicht bekommen, so dass am Ende sogar ein positives Torverhältnis zu Buche steht, aber leider landen wir vor allem aufgrund der 8 (!) Unentschieden letztlich nur auf Platz 10 und wissen, dass wir nächste Saison vor allem personell was tun müssen, wenn es wieder bergauf gehen soll, denn in Unterzahl (und das hatten wir viel zu oft) ist es immer doof selbst dann, wenn der Gegner auch in Unterzahl spielt.

Eure Funktionäre Jochen/ Ole/ Arnim



## Alle Spiele revue passiert

|     |          |     |                          |          |
|-----|----------|-----|--------------------------|----------|
| Mo. | 26.11.12 | M18 | vs. FC Polterberg        | 0:2 gew. |
| Mo. | 19.11.12 | M26 | vs. LFC Werne            | 2:4      |
| Mo. | 12.11.12 | M25 | vs. FFC Dynamite         | 1:4      |
| Mo. | 05.11.12 | M24 | vs. Hand Gottes          | 3:3      |
| Mo. | 22.10.12 | M23 | vs. Guter Wille          | 5:0      |
| Mo. | 15.10.12 | M22 | vs. SFC Laerholzer       | 7:0      |
| Mo. | 08.10.12 | M21 | vs. Ewige Talente        | 1:4      |
| Mo. | 01.10.12 | M20 | vs. Ruhrpott-Brasilianer | 1:5      |
| Mo. | 24.09.12 | M19 | vs. Bochumer Ultras      | 2:3      |
| Mo. | 03.09.12 | M17 | vs. EFG Bochum           | 0:2      |
| Mo. | 27.08.12 | M16 | vs. Porno Villa          | 1:2      |
| Mo. | 20.08.12 | M15 | vs. Blauer Stern Oblomow | 1:1      |
| Mo. | 09.07.12 | M14 | vs. Ackerfreunde         | 1:8      |
| Mo. | 02.07.12 | M13 | vs. LFC Werne            | 3:3      |
| Mo. | 25.06.12 | M02 | vs. Blauer Stern Oblomow | 5:0      |
| Mo. | 18.06.12 | M12 | vs. FFC Dynamite         | 1:1      |
| Fr. | 15.06.12 | P03 | vs. EFG Bochum           | 1:4      |
| Mo. | 11.06.12 | M11 | vs. Hand Gottes          | 1:3      |
| Mo. | 21.05.12 | M10 | vs. Guter Wille          | 0:0      |
| Mo. | 14.05.12 | M09 | vs. SFC Laerholzer       | 4:1      |
| Mo. | 07.05.12 | P02 | vs. Guter Wille          | 3:2      |
| Mo. | 23.04.12 | M08 | vs. Ewige Talente        | 3:1      |
| Mo. | 16.04.12 | M07 | vs. Ruhrpott-Brasilianer | 2:4      |
| Mo. | 02.04.12 | P01 | vs. SFC Laerholzer       | 4:1      |
| Mo. | 26.03.12 | M06 | vs. Bochumer Ultras      | 2:1      |
| Mo. | 19.03.12 | M05 | vs. FC Polterberg        | 2:2      |
| Mo. | 12.03.12 | M04 | vs. EFG Bochum           | 2:2      |
| Mo. | 05.03.12 | M03 | vs. Porno Villa          | 2:2      |
| Mo. | 06.02.12 | F01 | vs. Bochum Bakers United | 2:4      |

### **06.02.12: Testspiel (20:00h, Markstr.) Bochum Bakers United - Team 95 4:2 (0:1)**

Backebacke Kuchen, der Bäcker hat gerufen und artig tritt das Team 95 auch mit 8 Leuten zum kältesten Spiel unseres Lebens an, wird durch drei vom Gegner nicht benötigte Spieler (!?) ergänzt und bestreitet immerhin ein munteres entspanntes Spielchen im Freien, das am Ende zwar mit 2:4 verloren geht, bei dem wir alle uns aber ordentlich bewegt haben bzw. mussten, um nicht festzufrieren.

Die 1:0 Führung zur Halbzeit besorgt diesmal Thorben mit einem fulminanten 20-Meter-Schuss, in der zweiten Hälfte gehen wir nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich noch einmal durch einen Treffer eines Leihspielers (Patrick?) in Führung, aber dann auch zumindest de facto in Unterzahl kassieren wir noch drei mehr oder weniger blöde Dinger, während wir vorne schön eine Torchance nach der anderen versammeln und wissen jetzt zumindest mal wieder, wie so ein großer Platz aussieht, was es mit Samen im Darm und Anal-Bleeching auf sich hat und auch wie Thomas' Debütantenbier schmeckt.

So wie es aussieht wird der Saisonstart übrigens aufgrund der gesperrten Plätze verschoben, ggf. bestreiten wir das Auftaktspiel gegen die Ackerfreunde am Rosenmontag. Schauenmermal.

Alphabetisch unterkühlt:

Chronist, Daniel, Jens, Jörg, Marc, Silla, Thomas, Thorben

Tore: 0:1 Thorben (27., Jens), 1:1 NN (53.), 1:2 Patrick (59., Jörg), 2:2 NN (65.), 3:2 NN (72.), 4:2 NN (78.)

Wechsel: Immer wieder mal drei mehr oder weniger ambitionierte Leihbäcker

Karten: Keine

### **05.03.12: Liga III (20:00h, Engelsburger Str.) Porno Villa - Team 95 2:2 (0:1)**

Punkteteilungen sind irgendwie ja immer blöd, vor allem, wenn man lange Zeit führt, dem 3:1 näher ist als der Gegner einem 2:2 und man 5 Minuten vor Abpfiff doch den Ausgleich kassiert. Insgesamt muss man aber schon sagen, dass das Unentschieden bei unserem Auftaktspiel auf dem Kunstrasen der SWE-Arena beim Aufsteiger FC Porno Villa wahrscheinlich in Ordnung geht, denn irgendwie haben sich beide Mannschaften weitestgehend hart aber fair gegenseitig neutralisiert.

In Anbetracht unserer auch wieder eher dünnen Personaldecke, bei der insgesamt zum Glück doch noch 12 Teamoniken (davon mit Florian und Thomas gleich 2 Debütanten) früher oder später den Weg nach Eppendorf finden, sind wir mit dem Saisonauftakt aber nicht so unzufrieden; läuferisch und kämpferisch haben wir alles gegeben, spielerisch war es sicher (noch) kein Leckerbissen, wir haben aber immerhin die gesamte Höhe des Platzes ausgenutzt und zumindest in Ansätzen die Kugel ordentlich laufen lassen können.

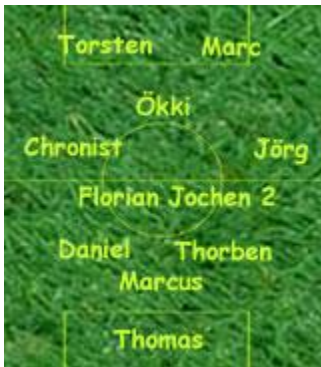
Wirklich gefährlich wird es bei uns aber meistens nur nach Standards, Marcs Freistoßkracher wird vom Porno-Keeper noch aus dem Winkel gefischt, aber einem weiteren ruhenden Ball entspringt auch unser 1:0 Mitte der ersten Halbzeit, als Ökki nach einer Jochen-Ecke die gegnerische Verwirrung nutzen kann und zu unserer Führung einnickt. Wir geraten danach zwar zusehends unter Druck, aber ohne groß was anbrennen zu lassen bringen wir die knappe Führung in die Halbzeitpause.

Im zweiten Spielabschnitt bleibt die Partie weiterhin umkämpft, viele Aktionen im engen Mittelfeld verhindern wiederum allzu viele Torraumszenen, etwas überraschend fällt dann der Ausgleichstreffer, als ein Porno-Spieler aus 25 Metern ungeplant die Kugel in unseren Torwinkel bugsieren kann. In der Folge erobern wir uns schnell aber wieder deutlich mehr Spielanteile, kommen regelmäßiger in die Nähe des gegnerischen Strafraums und bauen jetzt tatsächlich hin und wieder auch mal richtig konstruktiv auf. Zwei bis drei bessere Gelegenheiten lassen wir noch ungenutzt, aber dann kann Torsten nach einem langen Jens-Pass die gegnerische Uneinigkeit effizient ausnutzen und halbvolley zu unserer abermaligen Führung einnetzen.

In der Folgezeit rückt der Gastgeber deutlich weiter auf, ohne gefährlich zu werden, wir gehen fahrlässig mit etwaigen Konterchancen resp. Überzahlsituationen um und dürfen uns dann natürlich nicht darüber beklagen, dass wir 5 Minuten vor Spielende doch noch einen Freistoß aus 25 Metern reingedreht bekommen, so dass am Ende die Punkteteilung steht.

Kommenden Montag treten wir bei den offensichtlich deutlich erstarkten Christen von EFG Bochum an (12.3., 20:00h, Hawkenscheider Str.), diese Messe ist natürlich noch lange nicht gelesen, aber wenn wir da was holen wollen, dann müssen wir uns definitiv steigern.

Brauchbarer Anfang:



Wechsel: 40. Jens für Chronist, 70. Chronist für Florian

Tore: 0:1 Ökki (27., Jochen), 1:1 NN (53.), 1:2 Torsten (59., Jens), 2:2 NN (75.)

Karten: Gelb für Ökki und Thorben

### **12.03.12: Liga IV (20:00h, Hawkenscheider Str.) EFG Bochum - Team 95 2:2 (1:1)**

Deutlich bessere Leistung gegen einen deutlichen besseren Gegner mit demselben Ergebnis, so oder so ähnlich könnte die Kurz-Zusammenfassung unseres 2:2 bei den biblischen Freischärlern von EFG Bochum lauten. Das war mal ein richtig gutes und vor allem überaus faires Spiel von allen Beteiligten, die 80 Minuten lang Tempo, Kampf, Spiel, Spaß und Spannung bieten; das Unentschieden ist auch dieses Mal ein gerechtes Ergebnis und liefert durchaus den Grund für übermäßige Lobhudelei.

Abermals 12 Teamoniken treten an der Hawkenscheider Straße an in Erwartung eines gegenüber der Vorsaison (in der wir noch beide Parteien deutlich bis sehr deutlich für uns entscheiden konnten) erheblich verjüngten und verstärkten Gegners, wohingegen bei uns ja selbst Küken mittlerweile in die Rubrik Ü30 fallen, weswegen wiederum diesmal die Kiste von Andi kommt.

Thomas im Tor, Marcus als Libero, Thorben und Daniel als Verteidiger, defensiv davor Chri & Jochen (klammheimlich übrigens jetzt mit über 100 Spielen, das haben wir letzte Woche schlicht verpasst), rechts außen Jörg, links außen Andi, sowie Ökki hinter den beiden Stürmern Marc und Torsten sollen es diesmal richten und schnell entwickelt sich eine mehr als muntere Partie, in der es hart aber herzlich zur Sache geht und wir merkwürdigerweise mit dem eher durchwachsenen Geläuf deutlich besser klarkommen als mit dem letztwöchigen Kunstrasen.

So können wir tatsächlich den Ball flach laufen lassen und auch wenn es permanent äußerst eng zugeht, sieht die ganze Veranstaltung nun doch wirklich nach Fußball aus. Blöd wie eh und je kassieren wir natürlich auch dieses Mal den ersten Gegentreffer, Befreiungsschlag von uns, Gegenbefreiungsschlag von EFG, der EFG-Stürmer lungert blöderweise nicht im Abseits rum, legt noch einmal quer und drin ist das Ding. Immerhin führt der Rückstand dazu, dass wir unsere Bemühungen noch einmal intensivieren und uns jetzt deutlich größere Spielanteile vor allem durch erheblichen Laufaufwand im Mittelfeld erobern. Auch bei einigen Standards wirken wir überaus gefährlich, den bereits längere Zeit in der Luft liegenden Ausgleich erzielen wir indes nach fantastischem Spielzug: Ordentlich von hinten raus gespielt landet die teure Kugel rechts außen bei Ökki, der flankt scharf rein in den Sechzehner, Torsten lässt abgezockt durch, Marc steht am zweiten Pfosten völlig blank und netzt souverän ein.

Alles ist also wieder offen und Tempo und Intensität bleiben hoch. Kurz vor der Halbzeit wird Torsten leider zu Unrecht Abseits gepfiffen, als er auf und davon ist, umgekehrt hat unsere heutige Bombenabwehr auch noch mächtig zu tun, um das Unentschieden in die Pause zu bringen.

Und das ändert sich auch im zweiten Spielabschnitt mal überhaupt nicht, rauf und runter geht es, gelungene Aktionen gibt es auf beiden Seiten zu bestaunen, dabei bleibt es jederzeit kampfbetont, aber anständig und Tore fallen schließlich auch noch. Zunächst nämlich der in der Entstehung mehr als glückliche Führungstreffer für EFG; nach Hackenquerschläger tritt der Schütze beim Abschluss in den Boden, wodurch der Ball nicht überm Fangzaun sondern unten im langen Eck landet. Zu guter Letzt aber auch unser abermaliger Ausgleich, als Ökki eine No-Look-Flanke von Marc aus ca. fünf Metern bedrängt von zwei Gegenspielern einköpfen kann. Torsten wird vom einzigen Rabauken bei EFG noch böse umgegrätscht, so dass der Chronist für die letzten zehn Minuten, beide Teams haben in der Schlussphase zwar Ambitionen auf den Siegtreffer, aber dieser gelingt niemandem mehr und das Team 95 holt seinen zweiten Zähler im Jahre 2012.

Kommenden Montag geht's weiter gegen den aktuellen Spitzenreiter FC Polterberg (2 Spiele, 6 Punkte, 14:2 Tore) und die kochen wie wir wissen ja auch nur mit Olivenöl (19.3., 20:00h, Markstr.)

Biblich inspiriert?:



Wechsel: 70. Chronist für Torsten

Tore: 1:0 NN (24.), 1:1 Marc (35., Torsten/ Ökki), 2:1 NN (51.), 2:2 Ökki (63., Marc)

Karten: Keine für uns

### **19.03.12: Liga V (20:00h, Markstr.) Team 95 - FC Polterberg 2:2 (2:2)**

Der schnelle Thorben schreibt: Hier ein paar Fragmente:

So kann man sich irren. Der selbsternannte Meisterschaftsanwärter präsentierte sich recht siegessicher an der ehrwürdigen Markstrasse, so dass man annehmen durfte, nur noch über die Höhe eines Sieges über das Team verhandeln zu müssen. Früh war dagegen klar, dass es unter Garantie nicht auf ein 7:1 und damit das scheinbare Standardergebnis der Polterberger in der jungen Saison hinauslaufen würde. Zu sehr auf absoluter Augenhöhe präsentierten sich die 95er mit dem wieder mal deutlich jüngeren Gegner.

Das 0:1 nach Eckball wurde so locker weggewischt wie die Fliegen am weniger vornehmen Ende eines alten Schlachtrosses, denn kurz darauf knipste Mark mal wieder und zwar recht anspruchsvoll mit bandscheibenverachtender Körperdrehung. Und damit mal lang nicht genug: schöne Kombi unserer Offensive, die Torsten lässig zur zwischenzeitlichen Führung veredelt. Dumm nur, dass kurz danach ein Getümmel vor dem 95er Kasten zum Ausgleich führt. Schade, aber trotzdem ganz schönes Halbzeitergebnis.

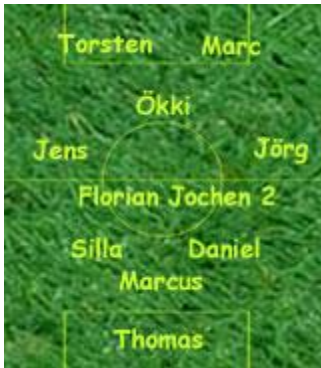
Die zweite Hälfte bringt dann zwar keine Tore, dafür aber ein recht intensives Spiel: unsere Abwehr betonierte, das Mittelfeld saugt und die Offensive nadelsticht, dass es eine Freude ist. Beide Teams sind mal näher oder ferner der Führung und dritteln am Ende leistungsgerecht die Punkte. Wobei man nicht vergessen darf, dass es quasi mit dem Abpfiff einen Elfmeter für das Team hätte geben müssen. Kann aber auch sein, dass der Schiri einfach keinen Bock auf Mische hatte, denn einige Polterer hatten mindestens eine Tasse Stierblut zur FrühstücksbILD.



Was haben wir gelernt?

1. Hätte der Lange nicht den Trainer feuern müssen, wäre er aber sowas von dabei gewesen.
2. Dem Team 95 kann Herr Kurz derzeit nicht weiterhelfen.
3. Nicht alle Spielerfrauen sehen gut aus.
4. 26 Punkte müssten für den Klassenerhalt reichen.
5. Die 2 muss stehen.

Und nochmal verbessert:



Wechsel: 50. Andi für Torsten, 60. Ole für Florian, 65. Thorben für Andi

Tore: 0:1 NN (17.), 1:1 Marc (24., Silla), 2:1 Torsten (31., Marc), 2:2 NN (37.)

Karten: Gelb für Thorben

### **26.03.12: Liga VI (20:00h, Höntroper Str.) Bochumer Ultras - Team 95 1:2 (0:1)**

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann unser aller Lieblingsteam den ersten Dreier des Jahres einfahren und stürzt abermals einen Tabellenführer vom Tröhnchen. Dabei sind wir auch dieses Mal mit 14 Leutchen sowohl quantitativ als auch qualitativ gut bestückt, gegen 11 Ultras ist es für uns sicherlich ein nicht zu unterschätzender Vorteil, mehrmals durch nicht ganz doofe Wechsel taktisch und konditionell gegensteuern zu können.

Denn spielerisch läuft es bei uns diesmal nicht ganz so gut wie zuletzt, zwar legen wir los wie die Feuerwehr und können in der ersten Viertelstunde immer wieder gefährlich durchstoßen, bleiben aber tendenziell eher ungefährlich (oder werden gefährlich ungestraft umgemäht) und tun uns mehr als schwer gegen die auf dem endlos großen Platz etwas unkonventionell agierenden Gastgeber, die auch außerhalb des Platzes keine Pyrotechnik zünden.

Aber das Team 95 knipst ja dann doch wieder zuverlässig, Jochen hatte eine scharfe Reingabe in den Fünfer gebracht und diesmal war's kein Abseits, locker schiebt uns Ökki ein; die reifere Spielanlage setzt sich also durch und da wir hinten auch heute wieder völlig sattelfest stehen, im Mittelfeld immer wieder die hier und da auftauchenden Löcher stopfen können und vorne stets gefährliche Nadelstiche setzen, sind wir zur Halbzeit einhellig der Meinung, dass wir völlig verdient vorne liegen und heute doch bitte mal kein 2:2 dabei rumkommen sollte.

Als wir dann aber ein wenig schlafmützig kurz nach Wiederanpfiff kalt erwischt werden, so dass der Ultra durch die Mitte durchflutschen und unbehelligt zum Ausgleich einschieben darf, verspüren wir schon eine gewisse Sorge, zumal der Schiri uns auch nicht gerade hilfreich zur Seite steht, da er das mit dem Abseits nicht ganz so gut drauf hat und sich aus unserer Sicht ein wenig zu sehr beschimpfen lässt.

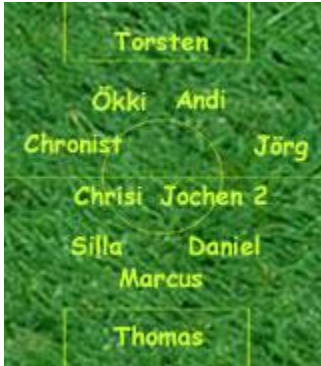
Die äußerst lauffreudigen und giftigen Ultras drücken uns jetzt auch in der Tat stärker hinten rein, aber wir fahren in schöner Regelmäßigkeit unsere Konter, verteidigen äußerst routiniert und schlagen erneut durch Ökki eiskalt zu, Jochen hatte einfach mal durchgesteckt in die Gasse und der Ötti lässt sich bei sowas ja nicht lumpen.



Tja, und jetzt ist das Dingen eigentlich auch fast schon durch, die Ultras verlieren noch eine Servicekraft nach Textilfoul durch gelbrot, wir riskieren nicht mehr allzu viel, verbaseln noch die ein oder andere 4 vs. 2 –Überzahlsituation oder haben schlichtweg keine Kraft mehr, die elegant eingeleiteten Konter zu Ende zu spielen, überstehen noch eine etwas hektischere Schlussphase und freuen uns doch einfach mal über drei alles andere als unverdiente, aber dennoch hart erkämpfte Punkte.

Kommenden Montag geht es dann weiter mit dem Pokal seinen eigenen Gesetzen und dem Gastspiel der Laerholzer Löwen (2.4., 20:00h, Markstr.)

Ganz okay:



Wechsel: 40. Simon für Chronist, 50. Florian für Ökki, 60. Jens für Jörg

Tore: 0:1 Ökki (27., Jochen), 1:1 NN (42.), 1:2 Ökki (49., Jochen)

Karten: Gelb für Jörg

### **02.04.12: 1. Pokalrunde (20:00h, Markstr.) Team 95 - SFC Laerholzer 4:1 (3:1)**

Zum Spiel an sich muss man gar nicht so viel sagen, wir sind mit einem ungefährdeten 4:1 über die Laerholzer ins Pokalachtelfinale (hier treffen wir auf Guter Wille) eingezogen, haben nicht gut gespielt, aber waren zahlenmäßig einfach mal so was von überlegen. Durch die Bank weg schöne Tore haben wir geschossen, ein paar mehr einfach mal ausgelassen, insgesamt sicherlich kein Gradmesser, aber das interessiert morgen ja auch niemanden mehr. Erwähnenswerter sind da die beiden Geschichten des Abends:

1.) Die Geschichte vom Jochen: Samstag noch in die Runde fragend, wer ihm denn beim Gartenbau unterstützen könnte, dabei über diversen Mailverkehr kein unbedingtes Desinteresse hinsichtlich eines Comebacks ausstrahlend, bietet dieser sich Montagnachmittag doch tatsächlich an, mitzuwirken bevor wir zu Zehnt auflaufen, ist überpünktlich und „multiviert bis in die Haarspitzen“ am Start, köpft in der dritten Minute nach Ecke von Jochen 2 (der jetzt natürlich auch wieder so heißen muss) das 1:0 und spielt ansonsten so, als wäre er nie und schon gar nicht drei Jahre und Drillinge lang weg gewesen. Coole Sache das, wir hoffen doch jetzt mal schwer, dass er Blut geleckt hat und wieder regelmäßig kommt (und sei es, um beim jeweiligen Gegner die nach wie vor offene Vakanz des Gartenbauers zu besetzen).

2.) Die Geschichte vom Unglücksraben: Teamoniken, die schon ein wenig länger dabei sind (und das sind wie wir festgestellt haben ja immer noch ziemlich viele) spielen seit Menschengedenken jede Saison gegen die Laerholzer, bei denen wiederum immer auch Stürmer Jan mit von der Partie ist und dabei durchaus auch schon einige Tore gegen uns erzielen konnte. Der nämlich hatte mal so einen richtig beschissenen Tag. Als der Schiri anpfeifen wollte, stellen die Gäste erst einmal fest, dass einer noch fehlt und tatsächlich, genau den hatten sie aus Versehen auffem Pott eingeschlossen. Das lässt sich dann zwar noch korrigieren, aber befreit aufspielen kann der Kollege natürlich auch nicht, da ihm entweder Thorben oder Chrsi oder Daniel oder alle drei auf den Füßen stehen. Spass machen kann das natürlich niemandem. Zu guter Letzt fällt der Knabe dann kurz vor Schluss noch unglücklich im Zweikampf auf den evt. gebrochenen Arm und darf noch ins Krankenhaus; hier sollte nicht unerwähnt bleiben, dass blöderweise Gottlieb (den auch viele von uns seit Jahren kennen) als ausgebildeter Mediziner eine Viertelstunde vor Schluss den Platz verlassen und seinen Dienst antreten musste...; Gute Besserung von dieser Stelle!

Kurz aber noch zu den wirklich schönen Toren: 1:0 s.o., 2:1 Flachflanke (!) Jörg, Einnetzung Torsten, 3:1 Querpass Torsten, Schlenzerung Thorben in den Winkel, 4:1 Flachflanke Ökki, Langerpfostenlauerung Philipp.

Jetzt haben wir erstmal `ne Runde Osterferien, um dann frisch fromm fröhlich frei die Brasis zu ärgern (16.4., 20:00h, Markstr.)

Gutes Pferd eben:



Wechsel: 40. Ökki für Daniel, 40. Philipp für Jochen 2, 60. Ole für Andi, 65. Chronist für Jochen

Tore: 1:0 Jochen (3., Jochen 2), 1:1 NN (20.), 2:1 Torsten (26., Jörg), 3:1 Thorben (34., Torsten), 4:1 Philipp (57., Ökki)

Karten: Keine

#### **16.04.12: Spieltag VII (20:00h, Markstr.) Team 95 - Ruhrpott-Brasilianer 2:4 (0:3)**

Wie auch immer, schade, schade, schade, aber unser aller Lieblingsteam hat es dann doch erwischt, denn wir verlieren gegen den amtierenden Meister leider am Ende recht unglücklich mit 2:4 und kassieren damit die erste Pflichtspielpleite des Jahres. Somit hat es sich was mit Zuckerhut und Peitsche gegen die „Ruhrpark“-Brasilianer, aber grämen wollen wir uns da nicht allzusehr, denn vor allem in der zweiten Halbzeit haben wir ein Bombenspiel abgeliefert und waren dem Ausgleich deutlich näher als die Gäste der Entscheidung.

Doch der Reihe nach, diesmal an die schwarzen Trikots denkend sind heute „nur“ 12 Teamoniken am Start, nach lang und ausgiebig diskutierter K-Frage geht der Chronist in die Butze, Marcus, Silla und Chrisi bilden die Abwehr, links Andi, zentral defensiv Jochen 2 und Florian rechts Jörg und Ökki offensiv bekleiden die zu besetzenden Mittelfeldpositionen und mit Torsten und Marc bieten wir wieder zwei Angreifer auf, während „Rückkehrer“ Friedel erst einmal die Bank ziert.

Wir fangen nicht wirklich gut an, gehen mit viel Ehrfurcht in die Partie, sind nicht konzentriert und haben Schwierigkeiten, unsere Positionen zu finden bzw. zu halten und so kassieren wir schon schnell das 0:1, als eine Irrläuferflanke von einem der unsrigen mal lässig mit Vollspann in die eigenen Maschen gedroschen wird. Das ist auf jeden Fall schon mal doof und unserer Sicherheit nicht förderlich, so dass wir in der Folge weiter stark unter Druck geraten, eigentlich nur reagieren und nur selten für Entlastung sorgen können, obwohl wir gerade in diesen Situationen eigentlich schon eine gewisse Anfälligkeit in der Brasi-Abwehr wahrnehmen. Aber nach schnellem Passspiel im Mittelfeld stecken die Brasis einmal zentral durch und der Stürmer netzt humorlos zum 0:2 ein, zweidreimal können wir ähnliche Situation noch so eben verhindern, aber kurz vor der Pause sind wir erneut machtlos, zu harmlos im Zweikampf, nicht spritzig genug am Mann und schon steht es 0:3 und ein Debakel deutet sich an.

In der Halbzeit wird der Beschluss gefasst, dass jetzt einfach mal jeder 10% mehr gibt, damit wir nicht völlig abgeschossen werden, Friedel kommt rein für Jörg, wir gehen deutlich wacher zu Werke, die Gäste sind ein wenig überheblich und so langsam bekommen wir tatsächlich das Heft in die Hand, machen schön die Räume eng, unterbinden den gegnerischen Spielaufbau und setzen uns peu à peu in der Brasi-Hälfte fest, kommen zu Ecken, Freistößen und ersten Torchancen.

Für den angeschlagenen Torsten kommt nochmal Jörg rein, wir machen aber munter weiter, rücken zusehends weiter auf, spielen hinten Mann gegen Mann und siehe da, dem Meister fällt nicht mehr ein, als hier und da mal einen Konter zu setzen, der uns aber

nicht beunruhigen kann. Überhaupt nicht, denn nach schöner Kombination über links bringt der heute gnadenlos starke Silla den Flachpass auf den Elferpunkt und Marc schließt trocken zum Anschlusstreffer ab.

Jetzt wittern wir Morgenluft, kämpfen uns so richtig rein in die Partie und sind mächtig am Drücker, zumal nach feiner Andi-Ecke Marcus einköpfen (sah zumindest so aus) kann. Sollte da wirklich noch was gehen? Es sieht ganz danach aus, denn kurz darauf knallt Marcs strammer Schuss an den Pfosten, kann Ökki ein gegnerisches Missverständnis vor lauter Überraschung leider nicht nutzen, die Brasis kacken sich derweil schön gegenseitig an und kommen kaum mehr über die Mittellinie. Aber einmal dann leider doch noch und als bereits oben erwähnter Eigentorschütze erneut zuschlägt und bitte von nun an nie wieder mit dem Fahrrad zum Spiel kommt, ist die für uns bittere Entscheidung gefallen, der exzellente Schiri pfeift gar nicht mehr an und wir wissen wieder, wie sich Niederlagen anfühlen.

Damit das aber gar nicht erst zur Gewohnheit wird, sollten wir kommenden Montag (23.4., 20:00h, Burkuhle) als Rehabilitationsmaßnahme die Talente weghauen, oder was meint ihr?

Klasse aber ohne Fortune:



Wechsel: 40. Friedel für Jörg, 60. Jörg für Torsten

Tore: 0:1 ET (7.), 0:2 NN (22.), 0:3 NN (36.), 1:3 Marc (63., Silla), 2:3 Marcus (72., Andi), 2:4 ET (80.)

Karten: Keine

### **23.04.12: Spieltag VIII (20:00h, Burkuhle) Ewige Talente - Team 95 1:3 (1:1)**

Das nennt man wohl landläufig Husarenstreich. Mit einer konzentrierten, disziplinierten und äußerst geschlossenen Mannschaftsleistung können wir bei den Ewigen Talenten tatsächlich mit 3:1 gewinnen und holen uns damit weitere Bonuspunkte. Ohne dass das Spiel wirklich unfair gewesen wäre, dezimieren sich die Gastgeber gegen Ende des Spiels selbst (Gelb-rot nach Meckern und taktischem Foul, Rot nach Notbremse, Gelb-rot nach taktischem Foul und Meckern) und hadern zu Unrecht mit dem fast fehlerfreien Schiri. Uns ist das ziemlich schnuppe, da heute die bessere Mannschaft gegen die besseren Einzelspieler („Ey Siebener, wie heißt der Neuner!“) verdient gewonnen hat. Und da soll es zur Feier des Tages die ultimative Lobhudelei in Form von Einzelkritik geben:

Marc: Sich selbst als „fliegendes Schwein“ titulierend sicherer Rückhalt in der Bude, selten wirklich geprüft, da wo es drauf ankam hellwach und ambitioniert, beim Gegentor machtlos, super Abstöße und –schläge; Note 1.

Marcus: Als Mannederlibero gewohnt organisations-, kopfball- und zweikampfstark wie ein junger Gott ohne jegliche Dönekes und immer wieder auch Lücken im Mittelfeld schließend. Note 1.

Daniel: Als Manndecker gegen die talentierten Stürmer vollbeschäftigt, dabei immer wieder den entscheidenden Fuß dazwischen, konsequent foullos und die Gegenspieler reihenweise zermürend. Note 1.

Silla: Als zweiter Manndecker ähnlich beschäftigt und performant wie Daniel, aber immer wieder auch gerne mal ein Mann für die Standards; schade dass sein Freistoßknaller an die Latte geht. Note 1.

Ole: Im linken Mittelfeld fast ausschließlich defensiv gebunden und hier mit immensem Laufpensum, gutem Stellungsspiel und Übersicht fehlerfrei. In der Halbzeit nominell durch Chris ersetzt. Note 1.

Jochen 2: Als Tausendsassa im defensiven Mittelfeld zum einen mit bahnbrechender Kilometerleistung die Kreativzentrale der Talente zerstörend und zum anderen mit vielen wertvollen Impulsen nach vorne. Höhepunkt sicherlich der direkt verwandelte Freistoß zum 3:1, der nicht schöner hätte im Winkel landen können. Note 1.

Jens: Als zweiter Staubsauger bzw. in der zweiten Halbzeit auf der linken Außenbahn mit ebenfalls immensem Laufpensum, viel Übersicht und enormer Zweikampfstärke allzeit hart aber fair. Note 1.

Jörg: Auf der rechten Außenbahn permanent Nadelstiche setzend und Gefahr verströmend. Toll sein Flankenlauf zur Vorbereitung des frühen 1:0, danach nie nachlassend und am Ende auf dem Zahnfleisch unterwegs. Note 1.

Simon: Hinter den Spitzen ständiger Unruheherd trotz häufiger Doppelbewachung und somit fast bei jedem Team 95 – Angriff involviert. Dabei gleichermaßen immer auch hinten aushelfend. Note 1.

Torsten: Nach der ersten versprungenen Großchance mit dem zweiten Angriff unsere Führung in unnachahmlicher Manier erzielend, kurz darauf mit verletzungsbedingter Auszeit und einstündiger Rekonvaleszenz in den letzten 10 Minuten noch mal eingewechselt wieder beide Beine blutig. Note 1.

Phil: Als zweiter Stürmer bis zu seiner Auswechslung in der Pause permanent anspielbar und trotz der giftigen Kettenhunde quirlig, agil und gefährlich. Note 1.

Joachim: Nach 10 Minuten für Torsten rein und 10 Minuten vor Schluss durch Torsten noch mal ersetzt, als Stürmer sicherlich nicht positionsadäquat eingesetzt mit mehr Laufpensum als erträumt und unermüdlichem Einsatz beim Debut. Note 1.

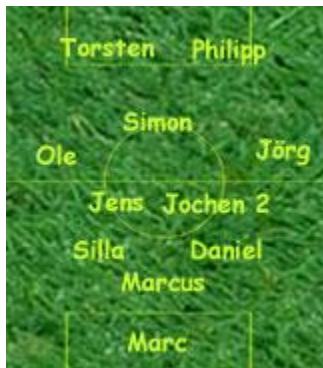
Chris: In der zweiten Hälfte auf dem zweiten Staubsaugerposten bissig, laufstark und konsequent ohne Dönekes sicherlich eine kleine Überraschung für die Gastgeber. Darüber hinaus mit Scorerpunkt aufgrund des feinen Gassenpasses zum 2:1 kurz nach der Halbzeit einheimsend. Note 1.

Florian: In der zweiten Hälfte als zweiter offensiver Mittelfeldspieler den sogenannten Schlafwagenkonter perfektionierend zunächst zum 2:1 abschließend, dann zweimal spielentscheidend von den Beinen geholt, da beim ersten Mal neben gelb-rot auch der Freistoß drin ist und beim zweiten Mal Rot nach Notbremse und abermals Gelb-Rot wegen Meckerns massiv zur Dezimierung des Gegners beiträgt. Hätte auch einfach mal weiterlaufen können :-)) Note 1.

Chronist: Wenn auch nicht selbst aktiv eingreifend dennoch der Meinung, dass das ausgefuchste Aufstellungslotto zum Dreier beigetragen hat. Im Rahmen der Selbstbeweihräucherung also auch hier guten Gewissens die Note 1.

Kommenden Montag holen wir dann auf demselben Geläuf unser Spiel gegen die Ackerfreunde nach (30.4., 20:00h, Burkuhle) und tanzen danach gemeinsam hoffentlich unbeschwert und um drei Punkte reicher in den Mai.

Für die Annalen:



Wechsel: 10. Joachim für Torsten, 40. Chrsi für Ole, 40. Florian für Phil, 70. Torsten für Joachim

Tore: 0:1 Torsten (7., Jörg), 1:1 NN (37.), 1:2 Florian (43., Chrsi), 1:3 Jochen 2 (66., Florian); Karten: Gelb für Jörg und Chrsi

### 07.05.12: Pokal-Achtelfinale (20:00h, Markstr.) Team 95 - FC Guter Wille 3:2 (1:2)

Thorben schreibt diesmal die folgenden Sätze:

Tabellenführer können wir und Pokal jetzt scheinbar auch. Pünktlich zu Andis 100. Dienstjubiläum schlägt das Team die gutwilligen Tabellennachbarn knapp wie verdient und zieht ins Viertelfinale des Ligapokals ein. Hier warten nun mit den Erstligavertretern Talente, Polterberg, EFG und Porno Villa potenzielle Gegner gegen die wir in diesem Jahr zwar schon gespielt aber noch nicht verloren haben. Aus Liga 2 gesellen sich noch die Megalomaniacs, Weitmar und Inter Lorant dazu. Letztere haben die Brasis und damit das einzige Team geschlagen, das uns in einem Pflichtspiel in 2012 die Grenzen aufzeigte - und das auch nur arschknapp. Liga total aber vor allem komisch.

Der Kick an der Markstraße, zu dem sich ganze 14 Freiwillige Teameoniken einfanden, begann dann auch recht unterhaltsam. Zum einen weil Ex-Zeugwart Solenski beim Durchfeudeln des heimischen Dachbodens das ein oder andere Schmankerl aus der der textilen Historie der 95er entdeckt hatte. Kehr watt waren datt noch Zeiten als Fussibuchsen bis knapp unter die Eier reichten und noch eine Gesäßtasche für Kippen eingebaut hatten. Zum anderen aber auch weil nach flottem Beginn und einigen guten Torraumszenen der Ball recht früh im Netz der Gäste zapelte. Zuvor wurde Chrsi - nach bestem Kampfsolo - regelwidrig zu Fall gebracht und der Ort dieser fiesen Tat vom Leiter der Partie kreativ in den 16er verlegt - ich sach ma war knapp. Egal: Marc freut sich, weil der Goalie wohl echt die Angst beim Elfer spürt und sich schon in eine Ecke wirft bevor er überhaupt anläuft. Auch komisch.

Doch alle, die jetzt gedacht hatten, dass das ein Selbstläufer werden würde, standen auch auf dem Platz und dort zunehmend neben sich. Und so ging zunächst die taktische Ordnung und wenig später die Führung verloren. Halber Konzessionselfer nach Rempler von Florian plus Tiefschlaf am langen Pfosten bei einem Freistoß und - schwups - ging das Team mit einem 1:2 in die Pause. Dort wurde eindeutig entschieden, dass zwar noch nicht alle Dämme gebrochen aber der Rubikon vom aufmüpfigen Gast eindeutig überschritten wäre. Um hier Einhalt zu gebieten wurde ordentlich umgestellt: im defensiven Mittelfeld kam es zur Wiedervereinigung der Gebrüder Huskie (sie wollen doch nur laufen) Jochen2 und Chrsi. Silla rückte auf die linke Seite, Thorben gab den Manndecker und Marcus den Libero. Jetzt sollten die mal sehen wie man sportlich über den Jordan geht.

Und wirklich: das Team war jetzt richtig im Spiel und schnürte den Gegner phasenweise in der eigenen Hälfte ein. Recht flott fiel dann auch der Ausgleich: schöner Heber von Jochen2 in den Lauf von Marc, der eiskalt flach ins kurze Eck veredelt. Danach Chancen in Hülle und Fülle - jedoch ohne zählbares Ergebnis. Doch ab und zu will der Fußballgott lieber der Glückgöttin an die Wäsche als zwei Hobbytruppen bei der Elferlotterie zuzuschauen. Und so legte er einfach Marc ein Geniestück auf den rechten Schlappen: Ball an der linken Strafraumkante angenommen, Gegenspieler getunnelt und das Ding schöööööön laaaaaang in den Giebel zewurbelt - geil und so gewollt. Und da der Guten Willen auch in den danach verbleibenden fünf Minuten keinen einzigen Schuss mehr auf unseren Fels im Gehäuse abfeuerte, war das Thema damit durch und das Team im Viertelfinale. Nicht komisch, einfach mal verdient.

Die Lehren des Spieltags:

1. Wenn kein Gegner zur Stelle, gegen die Huskies gerne mal in einen Zweikampf gegeneinander - lass ihn mir, Du hast ihn sicher.
2. Wir gelten ab sofort als Meisterschaftskandidat - aber nur mit viel guten Willen.
3. Ab sofort kommt in der Liga nur noch Fallobst - das kann ja was werden.
4. Wenn sich zwei Manndecker den Ball tief in der gegnerischen Hälfte zupassen, wird der Libero nervös - die beiden Stürmer neben ihm nicht.
5. Marc und Torsten sind sowas wie ein stürmendes Traumpaar: Streichholz und Lunte eben.

Ausreichend:



Wechsel: 40. Jochen 2 für Florian, 40. Marcus für Jörg, 60. Florian für Torsten, 70. Jörg für Friedel

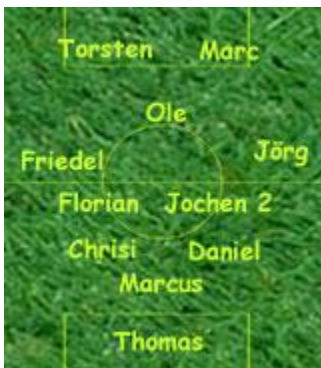
Tore: 1:0 Marc (12., FE, Chrisi), 1:1 NN (24.), 1:2 NN (31.), 2:2 Marc (56., Jochen 2), 3:2 Marc (71., Andi)

Karten: Gelb für Andi

#### 14.05.12: Spieltag IX (20:00h, Markstr.) Team 95 - SFC Laerholzer 4:1 (3:0)

Muss man nicht sooo viel zu erzählen, fast schon unspektakulär gewinnen wir erneut 4:1 gegen erneut in Unterzahl antretenden Laerholzer, die sich erneut bis zum Schluss nicht aufgeben und erneut ist es ein einseitiges, faires Spiel, bei dem wir es ein wenig an Konzentration und Konsequenz im Abschluss vermissen lassen. Die diesmal 15 anwesenden Teamoniken werden mal wieder ordentlich durchrotiert, irgendwann haben wir auch einen ordentlichen Spielball organisiert und schießen kuriose, aber auch schöne Tore und holen den Dreier gegen nachwievor punktlose Rote-Laterne-Träger. Das 1:0 fällt nach Jörgs exakt im Winkel einschlagender „Linie-Leuber-Gedächtnisflanke“, das 2:0 nickt Daniel mustergültig nach Marc-Flanke ein, das 3:0 erzielt Marc via Handelfmeter und schon ist Pause, ohne dass groß was passiert wäre. Hälfte Zwo ist dann eher so was wie Chillout, Chrisi setzt unsere Innenverteidigertradition fort und kann nach Andi-Flanke mit leichten Brummschädel-Nebenerscheinungen zum 4:0 einköpfen, eine von mehreren kleinen Unsicherheiten bei uns können die Gäste noch zum Ehrentreffer verwerten, wir spielen ein wenig dämlich, aber das ist heute ja auch nicht schlimm, denn morgen kräht ja kein Fichtenkreuzschnabel mehr nach dem Wie. Kommenden Montag treffen wir dann schon wieder auf unseren letzten Pokalgegner Guter Wille – diesmal zu ungewöhnlicher Anstoßzeit - (21.5., 19:30h, Auf der Heide) und wollen uns weiter von den unteren Tabellenregionen absetzen.

Unspektakulär:



Wechsel: 30. Chronist für Marc, 35. Jens für Ole, 40. Silla für Daniel, 40. Andi für Torsten

Tore: 1:0 Jörg (9., Florian), 2:0 Daniel (24., Marc), 3:0 Marc (29., HE, Jochen 2), 4:0 Chrisi (57., Andi), 4:1 NN (64.)

Karten: Keine einzige im Spiel



### 21.05.12: Spieltag X (19:30h, Auf der Heide) FC Guter Wille - Team 95 0:0

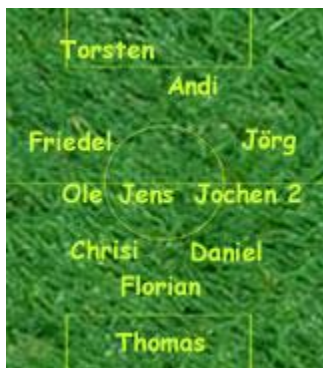
Einen richtigen Bericht gibbet diesmal nicht, daher nur in aller Kürze das, was bei mir angekommen ist:

Personell knapp bei Kasse, dennoch zumindest mehr als ordentliche erste Halbzeit mit zweimal Alu auf unserer Seite, in Hälfte Zwei dann der Gegner stärker und daher gute Abwehrarbeit; gerechtes Ergebnis, faires Spiel, brauchbarer Schiri, könnwa gut mit leben mit dem Punkt...

Jetzt ist erstmal Pfingsten, aber dann geht es ja direkt mal weiter mit dem Pokal seinen eigenen Gesetzen und da treffen wir auf den vielleicht ein wenig überraschenden momentanen Tabellenführer EFG Bochum (04.06., 20:00h, Markstr.); bleibt zu hoffen, dass wir hier mal wieder personell aus dem Vollen schöpfen können, denn schließlich geht es um den Einzug ins Halbfinale, welches noch nie ein Team 95 je erreichen konnte.

Wir können also sozusagen Geschichte schreiben!

Durchwachsen:



Wechsel: 40. Silla für Ole, 60. Ole für Friedel, 70. Friedel für Jörg

Tore: Keine

Karten: Auch nicht

### 11.06.12: Spieltag XI (20:00h, Markstr.) Team 95 - Hand Gottes 1:3 (0:0)

Die Wasserschlachtlotterie gegen Hand Gottes verlieren wir etwas unglücklich mit 1:3, das war auf jeden Fall mal das feuchteste Spiel meiner Karriere. Auch wenn es mit Fußball wenig zu tun hatte, hat es aber allen Beteiligten Spass gemacht, wir haben gekämpft und alles versucht, am Ende fehlte uns einfach das notwendige Quäntchen Glück und außerdem hatten die Gäste sich ja zur Halbzeit trockene Socken angezogen...

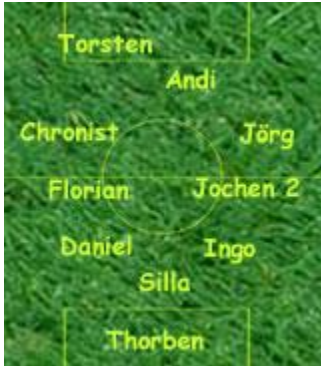
Auf Feldstärke kommen beide Mannschaften auch dieses Mal gerade so eben mit dem Schuhanzieher und letztlich erst im Laufe des Spiels, Ingo lässt sich glücklicherweise noch kurzfristig akquirieren und gibt sein Saisondebüt, so dass wir immerhin mit 10 versus 10 in die Partie starten. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte geht es torlos in die Kurz-Pause, die von einigen Gästespielern zum Sockenwechseln genutzt wird, ein nicht ganz unwesentlicher Vorteil, denn die haben eben nicht 5 Kilo mit sich rumzuschleppen.

Das 0:1 fällt nach Sonntagschuss in den Winkel aus 20 Metern, aber wir lassen uns davon nicht beirren und belagern den gegnerischen Sechzehner, kämpfen, ackern und kommen zum verdienten Ausgleich, als Jochen zu Florian durchsteckt, dieser die Kugel über die Linie drücken will und ihm ein Gaucho dabei hilfreich zur Seite steht. Kurz darauf haben wir nach einer ähnlichen Szene den Führungstreffer auf dem Fuß und kassieren statt dessen einmal mehr selten dämlich den neuerlichen Rückstand, als nacheinander vier Teamoniken die Kugel nicht weg bekommen. Jetzt werfen wir noch einmal alles was wir haben nach vorne, aber

kriegen die blöde Pocke nicht aus den Pfützen geschweige denn ins Tor und kassieren in der Nachspielzeit noch einen Konter zum 1:3, mit dem selbst der unauffällige Schiri nicht zufrieden ist. Pünktlich hört es dann natürlich auf zu regnen...

In unserer englischen Woche geht es jetzt bereits Freitag weiter mit dem Pokalviertelfinale gegen EFG (19:30h, Heinrich-Gustav-Str.), mit 11 Mann werden wir da nicht viel reissen können, daher hoffen wir abermals auf Resonanz!

Nasser als nass:



Wechsel: 30. Simon

Tore: 0:1 NN (54.), 1:1 Florian (62., Jochen 2), 1:2 NN (71.), 1:3 NN (80.)

Karten: Keine

#### **15.06.12: Pokalviertelfinale (19:30h, Heinrich-Gustav-Str.) Team 95 - EFG Bochum 1:4 (1:2)**

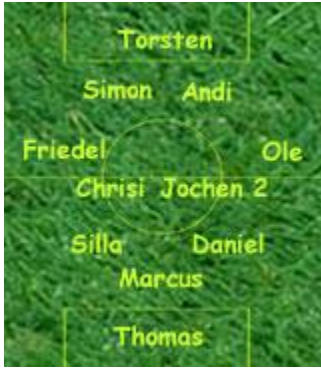
Schade, hat nicht sollen sein, mit 1:4 verlieren wir verdient das Pokalviertelfinale gegen wirklich starke Kleriker. Mit dem abermals letzten Aufgebot geben wir wirklich alles, sind auch nicht drei Tore schlechter, haben in einigen Situationen kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu, aber jetzt können wir uns ganz auf die Liga konzentrieren und sind die Doppelbelastung los.

Auf Unkrautrasenaschemischung mit Flummipocke und tatsächlich einem kompletten Schiedsrichtergespann ist die erste Halbzeit völlig ausgeglichen und beide Mannschaften neutralisieren sich gegenseitig. Die "Gäste" gehen in Führung, als wir beim Lattenfreistoßabpraller einen Moment lang nicht aufpassen, den zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich erzielen wir nach schöner Ballstaffette und Andis satterm Abschluss aus 16 Metern, aber blöderweise kassieren wir direkt im Gegenzug den abermaligen Rückstand und gehen daher ein wenig bedröppelt in die Pause.

In der zweiten Hälfte will uns dann irgendwie nicht mehr viel gelingen, die Knochen sind bleiern, wir versuchen dagegen zu halten, so gut es geht, sind aber läuferisch unterlegen und kassieren das 1:3, weil einmal unsere Abseitsfalle nicht klappt. In der Folgezeit werfen wir nochmal alles nach vorne, kommen zu etlichen guten Gelegenheiten, aber bekommen partout das Ding nicht über die Linie und müssen zu allem Überfluß auch noch ein viertes Gegentor hinnehmen. Und das wars dann auch schon mit Pokal in diesem Jahr.

Kommenden Montag geht es bereits weiter mit dem schnöden Ligaalltag und wir dürfen beim FFC Dynamite antreten (18.06., 20:00h, Höntroper Str.)

Heute glücklos:



Wechsel: 40. Florian für Ole, 60. Chronist für Torsten

Tore: 0:1 NN (24.), 1:1 Andi (37., Simon), 1:2 NN (39.), 1:3 NN (59.), 1:4 NN (76.)

Karten: Gelb für Chrise

### **18.06.12: Spieltag XII (20:00h, Höntroper Str.) FFC Dynamite - Team 95 1:1 (0:0)**

Am Ende sind wir mit dem Punkt sogar unzufrieden, weil wir der Meinung sind, dass wir das gewonnen hätten, wenn wir noch zehn Minuten länger gespielt hätten. So aber müssen wir damit leben und das ist letztlich auch ok so, denn eigentlich hat bei Licht betrachtet keine Mannschaft einen Sieg verdient gehabt.

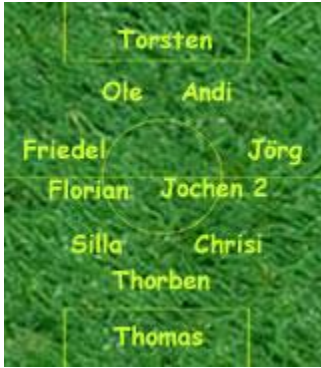
Viele Wechselmöglichkeiten gibt es auch heute nicht, etwas schlafmützig starten wir in die Partie und überlassen den Gastgebern das weite Feld, die ihrerseits damit auch nicht viel anfangen können. Daraus ergeben sich viele Scharmützel im Mittelfeld, aber nichts Zählbares und es ist definitiv keins der besseren NullzunuLLs, mit dem es in die Pause geht. Das Chancenverhältnis liegt mit viel Wohlwollen bei 2:2.

Daher geloben wir jetzt feierlich, wacher zu sein, einen Zahn zuzulegen und mehr auch Fußball zu spielen; die Idee ist gut, die Welt noch nicht bereit, denn eigentlich läuft alles so weiter wie bisher, außer dass Dynamite jetzt völlig überflüssig auch noch einen Führungstreffer erzielen darf, für den bei uns mindestens drei Leute die Schuld auf sich nehmen. Kurz darauf haben wir ein wenig Massel, als der Stürmer genauso überrascht wie frei vor Thomas geballter Präsenz kapituliert und nicht das 2:0 macht und wir besinnen uns gegen den tatsächlich wohl konditionell schwächeren Gegner jetzt wieder auf unsere Grundtugenden und kämpfen zumindest um jeden der vielen Meter.

Unsere Angriffsfrequenz nimmt auf jeden Fall rapide zu, wir kommen zu Standards, Halbchancen und Großchancen, bevor schließlich Jochen 2 in die Gasse auf Silla durchsteckt und dieser abgebrüht den Ausgleich erzielen kann. Beide Mannschaften zeigen sich in der Schlussphase noch einmal stets bemüht im Rahmen ihrer Möglichkeiten, aber dann ist das hart umkämpfte, aber völlig faire Freizeitligaspiel auch schon zu Ende.

Kommenden Montag holen wir dann die Partie gegen Blauer Stern Oblomow nach (25.06., 20:00h, Markstr.).

Durchwachsener Punkt:



Wechsel: 55. Chronist für Friedel, 70. Friedel für Ole

Tore: 1:0 NN (44.), 1:1 Silla (62., Jochen 2)

Karten: Gelb für Andi

### 25.06.12: Spieltag II (20:00h, Markstr.) Team 95 - Blauer Stern Oblomow 5:0

Nee wat iss dat schön mal wieder ein Spiel zu gewinnen. Und das auf Rasen (wenn auch ohne vollständiges Netzwerkgeflecht) bei einigermaßen erträglichem Wetter mit einigermaßen genügend Leuten. Durch das nicht wirklich grandiose, aber solide und Seele streichelnde 5:0 über die Kellerkinder vom Oblomow rutschen wir wieder in die obere Tabellenhälfte und können die kommenden Aufgaben durchaus gelassen angehen. Thorbens Analyse der Tabellsituation fördert dabei Erstaunliches zu Tage: „...Gerade mal aufgefallen, dass wir nach den Brasis die beste Abwehr der Liga stellen. Mit einem Gegentorschnitt von 1,54 pro Spiel liegen wir gleichauf mit Polterberg hinter den Brasis mit 1,1. Dann kommt schon `ne recht große Lücke von fast einem halben Tor pro Spiel zu den Talenten. Hinten sind wir wie alter Wein .... ;-)"

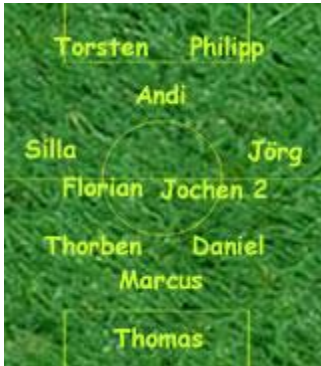
Mit insgesamt 14 Teamoniken sind wir personell heute diesmal fast schon luxuriös besetzt, dennoch spielen wir in der ersten Halbzeit wie die Paralympics-Auswahl von Takatuka-Land, kriegen überhaupt keine Ordnung in unser Spiel und können von Glück reden, dass die Gäste gelinde gesagt fahrlässig mit ihren Chancen umgehen: Zweimal Doppel-Pfosten, zweimal knapp vorbei, zweimal rettet Thomas im letzten Moment. Wir hingegen haben zwar mehr Spielanteile und wahrscheinlich auch die reifere Spielanlage, aber auch deutliche Schwierigkeiten mit der eher unorthodoxen Spielweise der Oblomöwen und kommen nur zu wenigen guten Chancen. Bei der mit Abstand besten hätte der freigeworfene Andi wahrscheinlich mit Ball am Fuß bis ins Tor spazieren gehen können, schießt aber lieber den Keeper an :-).

Nach hartem Check muss Torsten dann noch vor der Pause raus und wird durch Marc ersetzt, stante pede fällt unser etwas überraschender Führungstreffer, denn aus dem fälligen Freistoß entsteht einmal mehr Chaos im gegnerischen 16er, Philipp spitzelt zu Thorben, der sich einfach mal umdreht und einschieben kann. Nicht schlecht so kurz vor dem Halbzeitpiff des erneut weitestgehend beschäftigungslosen Referee. Uns beruhigt das doch ungemein und in der Pause nehmen wir dann auch einfach mal eine Aufstellung - so richtig mit festen Positionen und so - vor, mit der wir die zweite Halbzeit bestreiten wollen und tatsächlich auch bestreiten.

Jens kommt noch für Phil in die Partie und nun sieht nicht deswegen alles ein wenig konzentrierter und durchdachter aus. Die Gäste lassen wir jetzt einfach nicht mehr zur Geltung kommen und stattdessen erspielen wir uns jetzt Chancen im ichsachmah 5-Minuten-Takt, von denen die ersten noch nicht so ganz sauber abgeschlossen werden können, doch dann kann Andi den Sillapass mit voller Wut und Wucht in die Maschen wemsen und auf ein zu diesem Zeitpunkt schon fast vorentscheidenden 2:0 erhöhen. Der Chronist kommt jetzt noch für den angeschlagenen Thorben, humorlos spielen wir unseren Stiefel weiter runter und gönnen Marc einfach mal den lupenreinen Demokraten Hatrick: Erst kann er die gegnerische Verwirrung nach einem Jörg- oder Andi-Einwurf nutzen und aus dem Getümmel einnetzen. Kurz darauf ist er das letzte Glied einer Kette von fünf Kurzpass-Stationen, über die wir einen Angriff wie aus dem Lehrbuch vortragen und zu guter Letzt haut er die Jochen-Ecke einfach mal volley in den Winkel und beschert uns den in dieser Höhe dem Spielverlauf vielleicht nicht ganz entsprechenden 5:0-Erfolg. Kommenden Montag treffen wir am letzten

Hinrundenspieltag auf die dieses Jahr überraschend starken Werner (2.7., 20:00h, Markstr.) und wollen hier abermals ein schickes Spiel abliefern, denn so macht das momentan schon Laune.

Hoher Arbeitssieg:



Wechsel: 35. Marc für Torsten, 40. Jens für Philipp, 60. Chronist für Thorben

Tore: 1:0 Thorben (35., Philipp), 2:0 Andi (59., Silla), 3:0 Marc (63., Jörg), 4:0 Marc (72., Florian), 5:0 Marc (78., Jochen 2)

Karten: Keine einzige

#### **02.07.12: Spieltag XIII (20:00h, Markstr.) Team 95 - LFC Werne 3:3 (1:1)**

Eine sehr schöne Forumsdiskussion zum Thema Freizeitligasatzung findet ihr unter <http://48699.dynamicboard.de/t1054f38-Spieltag-Montag-der-Juli.html> :-); sollen wir jetzt eigentlich Einspruch gegen die Spielwertung des Pokalfinales (Ewige Talente – Polterberg 5:3) einlegen?

Nö, da halten wir uns raus, oder? So wie wir uns auch in den ersten 10 Minuten beim jüngsten Heimspiel auf Rasen gegen den LFC Werne rausgehalten haben, obwohl wir eine Rekordbeteiligung von 16 Teamoniken am Stacht hatten. Denn anfangs sah das erstmal echt böse aus, wie die Gäste loslegten wie die Feuerwehr und mit dem dritten schnellen Angriff das 0:1 erledigten. Zum Glück ist die Oper ja nicht zu Ende bevor die dicke Dame gesungen hat. Denn schon wieder stört das keinen großen Geist; nicht mal sonderlich gut, aber cool spielen wir so weiter, als ob nix gewesen wäre und lernen schnell dazu, stellen uns ein wenig besser auf und ein und schon läuft's auch bei uns, so dass sich ein richtig tolles Fußballspiel entwickeln kann.

Via Lunte-Steichholz-Husky der Jüngere vollenden wir denn auch unseren ersten richtig gut gelungenen offensiven Spielzug auf ähnliche Weise wie einst der Werner das tat, schon ist alles wieder ausgeglichen und auf einmal ist der Tabellendritte auch gar nicht mehr so richtig dominant. Viele junge agile Leute sind heute auffem Platz und viele routinierte Senioren halten jetzt gut dagegen, aber gerade noch Torschütze wirft sich Chrisi in Torwartmanier auf der Linie in den gegnerischen Schuss, ohne dabei den Ball mit der Hand zu berühren klärt er akrobatisch mit der Brust und wird dafür mit ´nem Elfer gegen sich belohnt. Das ist echt mal kacke, wir können sogar noch von Glück reden, dass der kartenlose Schiri-Anarchist überzeugt von Jörgs pantomimischer Darbietung mal wieder eine tolle Idee zur Regelauslegung hat und wir vollzählig mit `nem Unentschieden in die Halbzeitpause gehen, nachdem Thomas den Strafstoß durch bloßes Gucken an die Latte gelenkt hat.

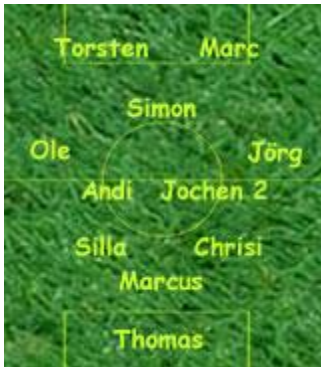
Ebenfalls zum Glück können wir heute personell aus dem Vollen schöpfen und dadurch ein wenig taktisch umstellen. Nominell kommt Thorben für Jörg rein, dafür geht Andi rechts raus und zentral stellen wir um auf Doppelhusky, während wie vorher abgesprochen Phil für Torsten reinkommt.

Das dauert ja immer ein bisken, bis wir uns sortiert haben, daher kriegen wir mal ganz schnell das 1:2 nach Flanke-Kopfball und ärgern uns darüber ganz schön, ohne aber unsere Linie zu verlassen. Denn wir werden irgendwie von Minute zu Minute besser, um dann nach mehreren guten Situationen für uns doch wieder blöd aus der Wäsche zu gucken, als die mittlerweile sehr defensiven Werner auf 3:1 erhöhen, weil wir dreimal zu wenig energisch stören können. Friedel für Ole und kurz danach Florian für Simon sollen nochmal alles geben, noch haben wir die Partie nicht abgehakt, auf gar keinen Fall nachdem Chrisi nach tollem Solo im Sechzehner

umgelegt wird, Marc den fälligen Elfer sicher verwandelt, die jetzt angeschlagenen Werner nach längerer Diskussion (s.o.) nicht mehr wechseln können. Nach einer wunderschön reingezwirbelten Andi-Ecke befreien die Gäste sich lediglich in die Höhe, die Kugel steigt höher und höher, um dann kurz vor der Torlinie auf Marcus' Schädel zu fallen und uns den Ausgleich zu bescheren. Und auch wenn der ein oder andere sich anders äußert sind beide Teams jetzt damit zufrieden, lassen es schiedlich friedlich dabei bewenden und fahren fröhlich nach Hause.

Kommenden Montag gibt es uns dann nochmal zu sehen im ersten Rückrundenspiel gegen die Ackerfreunde (9.7., 20:00h, Markstr.); die könnten wir eigentlich so kurz vor der Sommerpause auch noch eben schlagen, um auf solide 21 Punkte zu kommen, um dann nach der Sommerpause (die wir zum Untereinander-Pölen auf Taschentore nutzen wollen) direkt mit dem Nachholspiel gegen selbige (Drittletzter, 7 Punkte) weiter zu machen. Oder nicht?

Tolles Spiel:



Wechsel: 40. Phil für Torsten, 40. Thorben für Jörg, 60. Friedel für Ole, 60. Florian für Simon

Tore: 0:1 NN (8.), 1:1 Chrixi (26., Marc), 1:2 NN (44.), 1:3 NN (55.), 2:3 Marc (63., FE, Chrixi), 3:3 Marcus (71., Andi)

Karten: Keine; B.V.: 34. Thomas lenkt Elfer an Latte (mit Auge)

#### **09.07.12: Spieltag XIV (20:00h, Markstr.) Team 95 - Ackerfreunde 1:8 (0:4)**

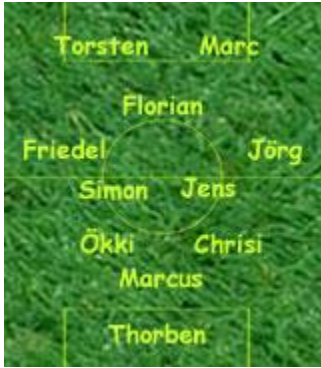
Die folgende Erlebniszerzählung hat dankenswerterweise Thorben verfasst, durch den Rückzug der Ackerfreunde ist das Ergebnis aber zum Glück obsolet: Tja, nix war es mit gepflegtem Ausgalopp in den Sommer. Eine der grausamen Wahrheiten des Ligaalltags zog uns leider derbe die Fäden aus der Wunde. In diesem Falle war es das phönixhafte Comeback eines Ligakellerkinds, welches seinen Kader in letzter Zeit deutlich aufge bessert zu haben scheint. Koinzidenziöse Verbindungen zum Ende der Vereinsfußballsaison liegen da durchaus nah. Um es daher ganz klar zu sagen: selbst mit einer einigermaßen guten Leistung hätten wir wahrscheinlich verloren – wir hätten das Ganze aber nicht soooooo ausufern lassen dürfen. War echt unerfreulich. Darum und wegen der guten Stimmung ab jetzt weiter im Propagandasprech. Schließlich ist das Wetter schon scheiße genug. Was war also positiv?

Mal wieder auf echt gut gepflegtem Rasen gezockt. Eine horizontfüllende Volksmenge von 16 Teamioniken stellten ihre begnadeten Körper dem guten Zweck zur Verfügung. Einer davon – nämlich Torsten – feierte seine 100. Kniewunde, was in seinem Falle wohl in etwa genau mit der Anzahl seiner Einsätze korreliert. Keiner hat sich ernsthaft verletzt oder sich gar zu einer frustgetriebenen Aktion hinreißen lassen. War also im großen und ganzen ein fairer Kick. Jens hat ein Tor zum vielumjubelten 1:7 geschossen – fulminanter Weitschuss aus 30cm. Mit 1:4 war die zweite Hälfte, verglichen mit dem 0:4 des ersten Durchgangs, schon ein Schritt in die richtige Richtung. Es gab Bier und warme Duschen. Wir haben die 10 Euro für den nichtanwesenden Schiri gespart. Und eigentlich sind wir die Sieger der Herzen, weil in echt das ganze Spiel dominiert, uns dabei aber 8 ganz dumme Dinger gefangen haben. Kann ja mal vorkommen.

Also, einfach mal den Mittelfinger in die frische Wunde legen und die Angelegenheit bei ein paar ordentlichen Sommerkicks auf kleine Bude heilen lassen. Kruste knibbeln ist dann wieder am 13. August – natürlich gegen die Ackerfreunde. Hach, dass sind so Geschichten, die eben nur der Fußball ...



Nicht meisterlich:



Wechsel: 35. Jochen 2 für Marcus, 40. Philipp für Torsten, 50. Ole für Friedel, 50. Joachim für Jörg

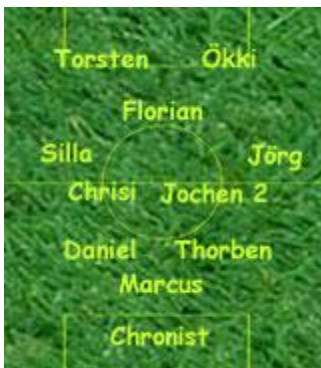
Tore: 0:1 NN (9.), 0:2 NN (16.), 0:3 NN (24.), 0:4 NN (37.), 0:5 NN (44.), 0:6 NN (55.), 0:7 NN (58.), 1:7 Jens (64., Philipp), 1:8 NN (75.)

Karten: Keine

#### **20.08.12: Spieltag XV (19:00h, Brelohstr.) Blauer Stern Oblomow - Team 95 1:1 (1:1)**

So ein schlechtes Spiel hat eigentlich keinen Bericht verdient. Nach 2 Minuten schlägt bei trotz sommerlicher Temperaturen aufgrund einer kleinen Trikotverzögerung noch nicht ganz warmen Teamoniken ein, danach machen wir das Spiel und kommen zu etlichen Großchancen, aber mehr als der Ausgleichtreffer will uns heute nicht gelingen und am Ende können wir noch froh sein, dass wir nicht noch verlieren. Und daran ist die manchmal zu ruhige Schiedsrichterin unschuldig. Egal, immerhin schon wieder ein Punkt, kommenden Montag gegen Porno Villa sollten es dann aber bitte mal wieder drei sein, oder?

Unzufrieden:



Wechsel: 20. Ole für Florian, 40. Florian für Chrsi, 60. Chrsi für Thorben

Tore: 1:0 NN (2.), 1:1 Ökki (24., Jochen 2)

Karten: Keine



## 27.08.12: Spieltag XVI (20:00h, Markstr.) Team 95 - Porno Villa 1:2 (0:0)

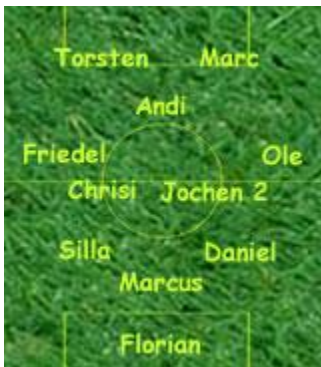
Die Forumeinträge zum kuriosen Spiel sind an sich eigentlich ausreichend, daher mache ich es mir diesmal einfach mal einfach. Mein Eintrag dazu: „Unglückliche Niederlage für das Heimteam in einem Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Danke dennoch an den Gegner und den souveränen Schiri.“

Dem schabrackentapir sein Eintrag dazu: „Wir hatten einen Schiedsrichter, mit Bernd Baur sogar einen der besten der Freizeitliga-Schiris. Dieser musste seine Pfeife auch recht häufig gebrauchen, denn das Spiel zwischen Team 95 war nickelig, kampfbetont und wenig filigran, was nicht zuletzt der hügeligen Asche an der Markstr. zuzuschreiben war. Bis zur Halbzeit gab es pro Mannschaft zwei, drei äußerst brenzlige Szenen vor dem Tor, allerdings ohne zählbaren Erfolg. In der zweiten Halbzeit ging Porno mit einem sehenswerten Heber über den Torwart 0:1 in Führung. Das Team 95 packte eine Schippe drauf und kam verdient zum 1:1 Ausgleich. Der Treffer zum 1:2 folgte leider einer Verletzung seitens eines Stürmers des Team 95, der Schiedsrichter piff nicht, Porno spielte schnell nach vorne, ohne die Heftigkeit der Verletzung zu bemerken und konterte erfolgreich zum 1:2. Wir hätten sicherlich abgebrochen aber keiner der eigenen oder gegnerischen Mannschaft machte auf die Verletzung aufmerksam, so dass der Konter eben zu Ende gespielt wurde. Das Team 95 warf alles nach vorne und kam noch mehrfach brandgefährlich vor das Porno Tor, brachte den Ball aber nicht mehr in selbigem unter. Ein mehr als schmeichelhafter Sieg für die Tapire, ein Unentschieden wäre auf jeden Fall das gerechtere Ergebnis gewesen. Dank an den fairen Gegner, an den Schiri Bernd und beste Besserung an den Verletzten...“

Dem Schiri sein Eintrag dazu: „Liebe Sportkameraden, nun möchte auch ich etwas zum Spiel schreiben. Ich selbst fand das gestrige Spiel weder nickelig noch kampfbetont. So konnte ich meiner Linie eigentlich treu bleiben und auch bei in der Regel verwarnungswürdigen Fouls, ( z.B. Festhalten des Gegners durch den T 95 Verteidigers in der 1 Hz)die zwingend vorgeschriebene Karte stecken lassen und habe es mehrmals bei einem Shake-Hands der beteiligten Spieler belassen. Zu der unten beschriebenen Situation mit dem Stürmer des Teams 95 war es für mich eher so, als würde der Verteidiger,(Nr 41 Porno Villa) recht klar mit der Fußspitze den Ball spielen und der Stürmer unter dessen Fuss trat. Da ich die Verletzung in dem Moment nicht einschätzen konnte und der Ball recht zügig nach vorne gespielt wurde, blieb mir auch wenig Zeit die Situation bzw die Verletzung des Stürmes zu erkennen und demzufolge dann zu unterbrechen. Das so eine Situation letztendlich spielentscheidend ist, ist natürlich auch für mich sehr bedauerlich und ich habe nach dem Spiel mit allen beteiligten Spielern über besagte Situation gesprochen und meine Sicht dieser Situation dargestellt. Abschließend möchte ich noch sagen, dass beide Mannschaften in meinem Augen sehr fair spielten und auch bis auf eine Situation kein Grund zur Diskussion statt fand. Schöne Grüße an beide Teams und gute Besserung an den T 95 Stürmer.“

Damit ist eigentlich alles gesagt, außer dass wir das Spiel vor allem deswegen verloren haben, weil wir vier 100%ige Chancen ausgelassen haben. Kommenden Montag (3.9., 20:00h, Markstr.) geht es gegen die Christen von EFG weiter im Text und auch da glauben wir an uns.

Verbessert aber unglücklich:



Wechsel: 40. Jörg für Friedel, 40. Simon für Andi, 60. Andi für Ole, 65. Friedel für Torsten

Tore: 0:1 NN (47.), 1:1 Marcus (52., Silla), 1:2 NN (65.)

Karten: Keine

### 03.09.12: Spieltag XVII (20:00h, Markstr.) Team 95 - EFG Bochum 0:2 (0:2)

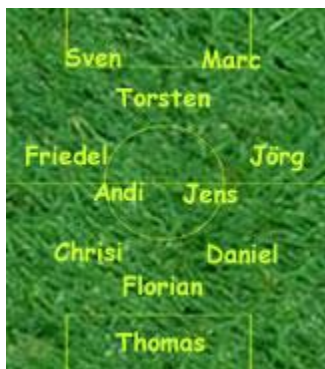
Da müssen wir wohl durch und bleiben auch gegen die Christen von EFG nach einem gutklassigen, fairen Spiel das nunmehr fünfte Mal in Folge sieglos, weil wir dem Gegner einmal mehr die Gunst der frühen Tore ermöglichen und unsererseits in der Offensive zu harmlos bleiben bzw. die wenigen sich uns bietenden Chancen nicht konsequent verwerten. So steht am Ende ein 0:2, mit dem wir leben müssen und können, da wir a.) ein gutes Spiel abgeliefert haben und b.) einen wirklich starken Gegner vor der Brust hatten. Trotz Urlaubszeit finden sich 14 Teamoniken an der Markstraße ein, darunter zum einen Neuzugang Sven, der mit seinen 20 Lenzen unseren Altersschnitt mal so was von runterzieht und zum anderen lässt sich tatsächlich auch unsInge mal wieder blicken und katapultiert den Schnitt ratzfatz wieder nach oben. Thomas gibt sein Comeback im Tor, Flo probiert sich als Libero, Chrisi und Daniel manndecken, Andi und Jens staubsaugen, Jörg und Friedel besetzen die Außenbahnen, Torsten versucht sich als Zehner und Marc und Sven stürmen, während Inge und der Chronist auf der Bank in alten Erinnerungen schwelgen und der späte Thorben erst kurz vor der Pause eintrifft.

Die Gäste beginnen stark und zeigen, warum sie recht weit oben in der Tabelle angesiedelt sind, aber wir können eigentlich ganz gut gegenhalten, lassen zunächst mal nichts anbrennen und halten die Gefahr fern. Nach ca. 10 Minuten muss der vorwochenlädierte Torsten leider schon wieder runter und wird durch Inge ersetzt, unabhängig davon zeichnet sich ab, dass wir Probleme mit der Sortierung haben; der spielstarke Gegner baut sein Spiel ganz ordentlich auf und nutzt einen doppelten Stellungsfehler zum recht trockenen 1:0. Grundsätzlich versuchen wir weiter dagegenzuhalten, gewinnen im Mittelfeld die meisten Zweikämpfe und verschaffen uns so ein wenig Luft, aber nach vorne geht nicht allzuviel, einige gute Ansätze bleiben letztlich in der vielbeinigigen EFG-Abwehr hängen oder werden vom Keeper stark entschärft und kurz vor der Pause können bzw. wollen wir den Sololauf des Christenstürmers nicht vehement genug unterbinden, so dass es nicht ganz unverdient 0:2 steht.

Zur Halbzeit stellen wir dann noch einmal um, Thorben kommt nominell für Inge rein und bekleidet den Liberoposten, während Flo auf die Zehn rückt. Insgesamt verleiht uns diese Maßnahme mehr Stabilität gegen nun sehr tief stehende Gäste, aber der Trend der Vorwochen setzt sich leider fort: Wir schießen zum Verrecken keine Tore, obwohl wir durchaus spielerische Glanzlichter setzen können und die deutlich größeren Spielanteile erringen. So bleibt das Spiel zwar spannend, denn alle Beteiligten merken, dass ein Anschlusstreffer die Partie noch zum Kippen bringen könnte, aber genau dieser will uns nunmal einfach nicht gelingen, auch wenn wir jetzt alles nach vorne werfen und den Gästen noch einige Konterchancen ermöglichen, die sie aber zum Glück recht fahrlässig verbaseln. Nach äußerst fairem Spiel unter Leitung des souverän entspannten vom phänomenalen Mond über Steinkuhl beeindruckten Schiris ist der Halbzeitstand daher leider auch das Endergebnis.

Kommenden Montag geht es dann weiter bei den ebenfalls nicht gerade als Kanonenfutter bekannten Polterbergern (10.9., 20:00h, Auf dem Esch).

Punktlos aber erneut verbessert:



Wechsel: 10. Inge für Torsten, 40. Thorben für Inge

Tore: 0:1 NN (14.), 0:2 NN (32.)

Karten: Keine

**24.09.12: Spieltag XIX (20:00h, Markstr.) Team 95 - Bochumer Ultras 2:3 (1:1)**

Anfang: 14 Teamoniken finden es heute windig.

Wir spielen nicht überragend, aber zumindest in der ersten Halbzeit ordentlich.

Das 0:1 fällt mal wieder viel zu früh und ist wie so oft dreifach vermeidbar.

Marc inne Bude kann uns vor einem höheren Rückstand bewahren.

Andis Ecke haut Ökki via Volleyschuss in den Winkel und wir sind wieder im Spiel.

Bis zur Pause sind wir deutlich tonangebend und lassen nix mehr zu.

Nach der Halbzeit bringt Ökki uns mit sattem Linksschuss nach Schrecklicher-Sven-Vorarbeit in Front.

Jochen 2 nimmt aber nicht die Bügeleisen aus den Schuhen.

Wir geraten unter Druck und müssen trotz Marcs Glanztat den abermaligen Ausgleich hinnehmen.

Wir stehen sehr tief und gehen fahrlässig mit unseren Konterchancen um.

Kurz vor Schluss pfeift der Schiri aus 50 Metern Entfernung Elfmeter..

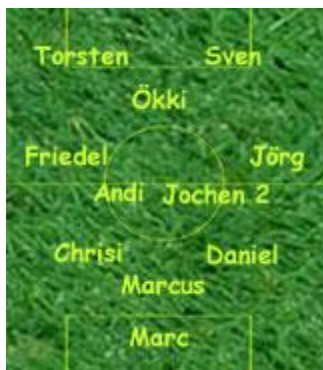
Wir sind uns einig, dass es sowohl Abseits als auch kein Foul war.

Der Strafstoß ist drin und wir haben 2:3 verloren.

Das ist doof. Ende.

Kommenden Montag treten wir dann beim Spitzenreiter Ruhrpott-Brasilianer an und haun dann eben die weg. Irgendwo müssen die Punkte ja herkommen (01.10., 20:00h, Hörder Str.).

Durchaus bitter:



Wechsel: 40. Jens für Friedel, 50. Florian für Sven, 60. Sven für Torsten, 70. Torsten für Ökki

Tore: 0:1 NN (10.), 1:1 Ökki (28., Andi), 2:1 Ökki (63., Sven), 2:2 NN (69.), 2:3 NN (FE, 76.)

Karten:

Gelb für Chrisi

### **01.10.12: Spieltag XX (20:00h, Hörder Str.) Ruhrpott-Brasilianer - Team 95 5:1 (0:0)**

Marcus weiß dankenswerterweise Folgendes zu berichten:

Verlieren macht keinen Spaß! Sicherlich gibt es Gegner, da ist eine Niederlage besonders schmerzhaft und man muss mit seiner eigenen Leistung hadern. Es gibt wiederum Gegner, da ist eine Niederlage vorprogrammiert, was sie auch nicht weniger schmerzhaft macht. Vor allem wenn man weiß, dass der Gegner die jüngeren und besseren Spielanlagen hat, man aber trotzdem das Spiel lange Zeit offen hält.

Vielleicht ist es dem Einleitungssatz geschuldet, dass am Montag wieder einmal nur passgenau 11 Teamioniken anwesend waren, aber vielleicht auch nur den widrigen Umständen. Trotzdem bleibt auffällig, dass wir gegen die Brasis immer Probleme haben bis kurz vor Anpfiff den Kader voll zu kriegen. Seisdrum, bei recht schönem Frühherbstwetter finden sich die genannten 11 Freunde in der Kabine an der Hörder Str. ein. Ökki hat die Trikots schön flauschig gewaschen und diese sind recht schnell an alle verteilt. Nur die Torwartkluft bleibt ohne Abnehmer und alle wundern sich warum, da doch ein Findling Auswärtssiege schön findet und dies auch äußerte. Wollen wir mal hoffen, dass dieser nicht noch immer am Bahnhof steht und auf eine Mitfahrgelegenheit wartet!

Der letzte der durch die Tür kommt soll der Torwart sein, doch nachdem dieser glaubhaft versichert, auf dieser Position noch schlechter zu sein als üblich, streift sich Marc die Kluft über. Die 1. Halbzeit ist schnell erzählt: Wacker verteidigen die 95er die eigene Kiste durch ständiges Verschieben und stetiges Stören. Wenn doch mal ein Brasi durchkommt, wird sein Abschlussversuch soweit beeinträchtigt, dass ein kontrollierter Torschuß nicht möglich wird und die Bälle vorbeigehen oder in dem Schaumstoff der Fingerlinge des Torhüters ein sicheres Bett finden. Ab und zu gelingt uns ein Nadelstich nach vorne, so dass das Remis zum Pausentee absolut gerecht ist.

Wechseln ist nicht, also nehmen wir uns vor den Gegner zu überraschen. Da wir bestimmt konditionell nachlassen, der Gegner aber davon nichts weiß, liegt der oder das Überraschungsmoment demnach auf unserer Seite. Außerdem steht auf dem Plan, jetzt das schnelle 2:0 zu machen, welches uns auch nur helfen könnte.

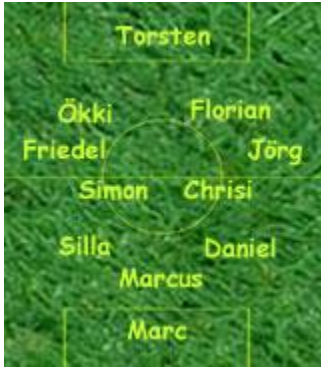
Aber auf unsere ausgeklügelten Raffinessen hat der Gegner mal geschissen und macht das schnelle Tor und legt schnell das zweite Tor nach. Taktik geklaut, oder was? Begünstigt wird das 2:0 durch vermutlich fehlenden Grip der Torwarthandschuhe, anders ist das Durchflutschen nicht zu erklären, da der Schuss vermutlich auch eher ins Aus gegangen wäre. Höhepunkte des Restspiels: Sololauf des besten Brasis aller Zeiten mit spektakulärem Abschluß, gelbe Karte für Ökki wg. Beschimpfen des Gegners (kann froh sein, dass er dabei kein Bengalo in der Hand hatte, sonst Sperre auf immer..) und natürlich das Anschlussstor zum 1:3, als Friedel seine Eckballfähigkeit reanimierte, die Kopfballungeheuer lieber mal hinten blieben und so der Chrisi auf kurzer Distanz einnetzen konnte. Sehenswert!

Neuer Versuch den letzten Platz der Rückrundentabelle zu verlassen nächste Woche, wenn endlich mal die Graupen kommen...

Was bleibt:

- Sillas Kinder spielen bei Geburtstagen mit Fiege-Radler Flaschendreihen
- Oder besagtes Radler gibt es jetzt auch als Medium, mit wenig Kohlensäure (auf „Stilles Radler“ kann verzichtet werden)
- Wenn wir nach Regeln spielen würden, dürfte Ökki nicht mehr mitmachen
- Bei einigen Gegentoren bräuchte man einfach mal einen Stuhl
- Barcelona ist Ende Oktober ein beliebtes Reiseziel
- Erstaunlich wie viele Ü40 Spieler wir im Team haben
- Statt stylischer Beleuchtung im Kabinengang sollten die mal die Duschen reparieren

Mehr als anständig:



Wechsel: Keine

Tore: 1:0 NN (50.), 2:0 NN (52.), 3:0 NN (60.), 3:1 Chrsi (65., Friedel), 4:1 NN (72.), 5:1 NN (75.)

Karten: Gelb für Ökki

#### **08.10.12: Spieltag XXI (20:00h, Markstr.) Team 95 - Ewige Talente 1:4 (0:1)**

Gegen anfänglich 7 (!), dann 9 und später 10 durchaus talentierte Talente reicht unsere Leistung bei weitem nicht aus, um auch nur annähernd auch nur einen Punkt einzuheimsen. Das unter der Rubrik „nicht unser Tag“ abzulegen greift zu kurz, irgendwie hapert es aktuell insgesamt an allen Ecken und Enden; bemängeln lassen sich diesmal Einstellung, Chancenverwertung, mannschaftliche Geschlossenheit und Disziplin. Natürlich wäre es schicker gewesen, um 20 Uhr schon Leibchen gehabt zu haben und eine ganze Halbzeit lang gegen nur 7 Talente spielen zu müssen, aber dennoch konnten wir auch trotz Verspätung mit massiver personeller Überzahl nichts zu Wege bringen, eine einzige wirklich gute Torchance erspielen (und verbaseln) wir uns in der ersten Hälfte, die Talente sind da deutlich abgezockter und gehen kurz nachdem sie auf 9 Leute aufgestockt haben in Führung. Unsere Aktionen werden dadurch nicht gerade sicherer, das ist auf jeden Fall mal ganz kleines Tennis, was wir da abliefern, auch wenn die Gäste natürlich individuell schon den ein oder anderen Könner in ihren Reihen haben.

Die zweite Halbzeit läuft dann eigentlich deutlich besser, zumindest haben wir jetzt sichtbare Feldvorteile, kommen zu Chancen und erzielen den zu diesem Zeitpunkt dann doch durchaus verdienten Ausgleichtreffer, aber im direkten Gegenzug geraten wir erneut in Rückstand, da niemand die Rakete bremsen kann, die dann nur noch quer legen muss.

Wir können spielerisch immer noch nicht überzeugen, aber kämpfen zumindest noch `ne Runde, werfen alles nach vorne, können keine der drei wirklich guten Chancen nutzen und kassieren statt dessen noch 2 Konter, so dass wir am Ende recht sang- und klanglos mit 1:4 verloren haben.

Von Vorteil ist, dass wir es kommenden Montag gegen Schlusslicht Laerholzer (15.10., 19:00h, Brelohstr.) eigentlich nicht noch schlechter machen können. Oder doch? Die Ackerfreunde stehen nach ihrem Rückzug als erster Absteiger fest, es steigt also definitiv nur der Letzte ab; schlagen wir die Laerholzer (aktuell 4 Punkte), haben wir den Klassenerhalt gesichert. Das sind doch mal Aussichten 6 Spieltage vor Schluss, oder?

Keine Referenz:



Wechsel: 20. Ökki für Sven, 40. Andi für Friedel, 75. Daniel für Jochen 2

Tore: 0:1 NN (22.), 1:1 Ökki (46., Marc), 1:2 NN (47.), 1:3 NN (78.), 1:4 NN (80.)

Karten: Keine für uns

### **15.10.12: Spieltag XXII (19:00h, Brelohstr.) SFC Laerholzer - Team 95 0:7 (0:3)**

Na also, geht also doch noch die schöne Sache namens Gewinnen. Durch ein 7:0 bei den wohl abgestiegenen Laerholzer „Löwen“ sichert sich unser aller Lieblingsteam sechs Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt und kann die nun noch folgenden 5 Aufgaben völlig entspannt angehen, um jetzt gehörig das Feld von hinten aufzurollen und vielleicht sogar einen einstelligen Tabellenplatz zu ergattern.

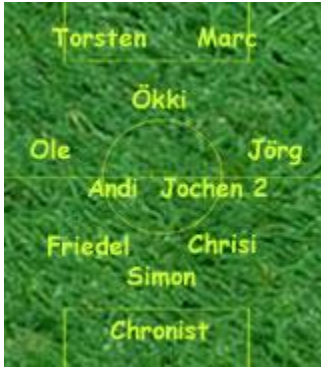
Zur frühen Stunde an der gut abgekreideten Brelohstraße treffen 12, später 13 Teamoniken auf 9, später 11 Laerholzer und treten von Anfang an mächtig aufs Gaspedal, denn das Laissez Faire der Vorwoche war ja schließlich nicht sonderlich erfolgreich. So gelingt es uns schnell, Sicherheit in unser Spiel zu bringen und dem permanenten Dauerdruck haben die unterzähligen Rote-Laterne-Träger nicht viel entgegen zu setzen. Die ersten drei Großchancen verbaseln wir noch fahrlässig, aber dann schlägt's endlich ein zur heiß ersehnten Führung, die wir schon kurz darauf ausbauen können. Und da wir weiter keinen Zentimeter nachgeben erspielen wir uns weitere Chancen, bleiben hoch konzentriert und können die Erlangung der gegnerischen Feldstärke mal direkt mit dem 3:0 kontern, das dann auch den Halbzeitstand bedeutet.

Und im Gegensatz zu manch anderer Kirmestruppe schalten wir keinen Gang runter, nehmen den Schweden ernst, machen munter weiter und kommen schnell zu den teilweise wunderhübsch heraus gespielten Treffern Nummer 4, 5, 6 und 7, ohne dabei in irgendeiner Weise unsere Grundordnung aufzugeben, so dass der Gegner im gesamten Spiel zu sage und schreibe einer einzigen Torchance kommt.

Halten wir fest: Laerholzer sind eben keine Talente, „Mann!“ gibt gelb, „MannMann!“ demnach wohl gelb-rot und „MannMannMann!“ müsste dann wohl glatt rot geben; Thorben gratulieren wir zur 100!.

Kommenden Montag geht's weiter im Text bzw. mit der Kür, wenn der Gute Wille bei uns an der Markstraße gastiert (22.10., 20:00h). Lasst uns jetzt noch ein paar Spiele gewinnen und Spass mit einander haben!

Na also:



Wechsel: 23. Silla für Torsten, 60. Thorben für Ole

Tore: 0:1 Ole (18., Jörg), 0:2 Torsten (23., Ole), 0:3 Ökki (33., Silla), 0:4 Marc (43., Ökki), 0:5 Ole (49., Silla), 0:6 Marc (54., Silla), 0:7 Andi (59., Ökki)

Karten: Gelb für beide Huskies

#### **22.10.12: Spieltag XXIII (20:00h, Markstr.) Team 95 - FC Guter Wille 5:0 (4:0)**

Ei wie fein, so darf es sein. Durch ein 5:0 brechen wir auch den Guten Willen und liefern erneut eine Sahnepartie ab, in der wir mit dem letzten Aufgebot (Ausbilder Patrick springt kurzfristig als Nummer 11 ein und gibt sein Saisondebüt) sogar noch höher hätten gewinnen können wenn nicht sogar müssen.

In Ermangelung eines offiziellen Referees sind die Gäste so freundlich und stellen Harry ab, der seine Sache völlig unaufgeregt gut über die Bühne bringt; es ist ein faires Match, in dem wir offensichtlich individuell einfach besser besetzt sind als der Gegner (soll ja echt noch vorkommen) und mit dem in der Vorwoche frisch getankten Selbstbewußtsein spielen wir streckenweise berauschenden Fußball.

Nach anfänglicher Schrecksekunde (die neuen Handschuhe sitzen noch nicht und die Bälle sind zu hart aufgepumpt), in der Chri auf der Torlinie für seinen schon geschlagenen Keeper retten kann, bringen wir eine wunderschöne Angriffsmaschinerie auf den Weg und aufgrund vieler sehenswerter Spielzüge fallen unsere Tore in regelmäßigen Abständen wie reife Früchte, so dass wir mit einem heutzutage ja äußerst beunruhigenden 4:0 in die Halbzeitpause gehen können.

In der zweiten Hälfte ist die Partie dann durchaus ein wenig offener, die Gäste versuchen jetzt tatsächlich auch, mal wieder am Spiel zu partizipieren, während wir es manchmal ein wenig zu hübsch machen wollen und deswegen zahlreiche Möglichkeiten zur Ergebniserhöhung streckenweise recht fahrlässig auslassen.

Aber da hinten alles ziemlich sicher steht, gibt es keinen Grund für Nervosität, Schweden sind diesmal auch nicht dabei und so spielen wir ganz simpel über etliche Sationen konzentriert hinten raus. Jeder darf mal versuchen, einmal treffen wir kurz vor Schluss noch und freuen uns über weitere drei Punkte, die wir nicht mit Eiswein und Sauerkraut feiern.

Nach einer kurzen Pause geht es für uns zur frühen Stunde bei der Hand Gottes weiter, mit denen wir ja auch noch eine Milchmädchenrechnung offen haben (5.11., 19:00h, Gahlensche Str.).



Wieder erstarkt:



Wechsel: Keine

Tore: 1:0 Marc (13., Jörg), 2:0 Ökki (20., Marcus), 3:0 Ökki (24., Chrise), 4:0 Chrise (36., Ökki), 5:0 Ökki (72., Marc)

Karten: Keine

#### 05.11.12: Spieltag XXIV (19:00h, Gahlensche Str.) Die Hand Gottes - Team 95 3:3 (0:1)

Auch wenn es oberflächlich so scheint, als wäre kurz vor Saisonende die Luft ein wenig raus: Ein kleines bisken ärgern wir uns schon darüber, nicht die möglichen drei Punkte von der Gahlenschen Straße entführt zu haben; am Ende müssen sich 10 Teamoniken gegen 9 Hände Gottes dann doch mit einem blöden Unentschieden begnügen; immerhin in dieser Disziplin sind wir mit nunmehr 8 davon einsame Ligaspitze.

Mal wieder mit argen Personalproblemen konfrontiert gelingt es uns immerhin, einen Mann mehr aufs dunkle Geläuf in Goldhamme zu schicken als der Gastgeber. Die numerische Überlegenheit indes können wir nur bedingt nutzen, gegen die vielbeinige Hand-Gottes-Abwehr haben wir zunächst nur wenig Ideen und Mittel, um unseren Ballbesitz in Buden umzumünzen. Bei einer der schönsten Aktionen des Abends kommt noch ein wenig Pech hinzu, als nämlich Joachim die mustergültige Jörg-Flanke an den Innenpfosten köpft. In Führung gehen wir dennoch, weil Marc das Friedel-Zuspiel recht abgezockt einnetzen kann, in Anbetracht der vielen guten Gelegenheiten ist das 1:0 zur Pause da eigentlich schon zu dünn, zumal bei uns hinten einmal mehr so gut wie gar nichts angebrannt ist.

In der zweiten Hälfte übernimmt der Gastgeber ein wenig stärker die Initiative, rückt ein wenig weiter vor und schon bekommen wir Probleme, da die Laufbereitschaft in unseren Reihen mit zunehmender Spieldauer signifikant abnimmt. Nach zwei Warnschüssen kassieren wir fast schon folgerichtig den Ausgleich, die Flanke von rechts wird nicht unterbunden, am langen Pfosten stehen zwei Leute frei und schon ist das Ding drin. Da wir irgendwie aber gar nicht so schlecht spielen und auf dem kleinen Platz doch recht viel Raum haben, sind wir schnell wieder zurück im Spiel, postwendend kann Jörg unsere neuerliche Führung erzielen und alles scheint wieder im Lot zu sein. Dennoch gehen wir konstant weiter fahrlässig mit unseren Chancen um, was erst einmal aber ohne Konsequenzen bleibt, denn Marc kann dann sogar noch auf 3:1 erhöhen, womit wir natürlich allen Grund bekommen, uns die Eier zu schaukeln.

Und diese kleinen Sünden bestraft der liebe Gott natürlich sofort, uns gelingt es nicht mehr, die Mitte zuzuziehen, hier sind wir zu langsam, da zu unkonzentriert, Schlendrian hat Oberwasser, ein trockener Schuss aus dem Zentrum beschert den Gastgebern den Anschlussstreffer. Im Gegenzug fehlt jetzt wahrscheinlich auch die Kraft, um die sich uns bietenden Konterchancen konsequent zu Ende zu spielen und so dürfen wir uns dann natürlich nicht beklagen, dass wir in der letzten Minute den Ausgleich kassieren, weil niemand das Tohuwabohu in unserem Strafraum vehement genug unterbindet und ein leicht erzürnter Keeper davon ausgeht, dass er im Fünfer ein wenig "geschützt" ist und nicht einfach so umgemäht werden darf. Doof, aber ist dann eben halt so, konnte der Schiri nicht sehen...

Immerhin führt dieser eine Punkt dazu, dass wir vor den "Gauchos" auf einem einstelligen Tabellenplatz bleiben und diesen mit einem Dreier gegen Dynamite am kommenden Montag zementieren könnten (12.11., 20:00h, Markstr.).

Doof Punkte liegen gelassen:



Wechsel: Keine

Tore: 0:1 Marc (24., Friedel), 1:1 NN (52.), 1:2 Jörg (61., Marc), 1:3 Marc (71., Jörg), 2:3 NN (75.), 3:3 NN (79.)

Karten: Gelb für Jörg

#### 12.11.12: Spieltag XXV (20:00h, Markstr.) Team 95 - FFC Dynamite 1:4 (0:3)

Tja, so kannze keinen Blumentopf gewinnen, gegen den in keinsten Weise übermächtigen FFC Dynamite verlieren wir verdient mit 1:4, weil wir a.) zu wenig Leute (und großen Dank nochmal an alle, die sich doch noch dafür verbogen haben aufzulaufen!) sind und so zu Neunt starten müssen, später dann immerhin 10 werden, weil wir b.) vorne mal wieder die blöden Buden trotz hochkarätigster Chancen nicht machen bzw. nicht anerkannt bekommen und weil wir c.) durch unerklärliche Fehler eigentlich bei allen vier Gegentoren den Scorerpunkt zugesprochen bekommen müssten.

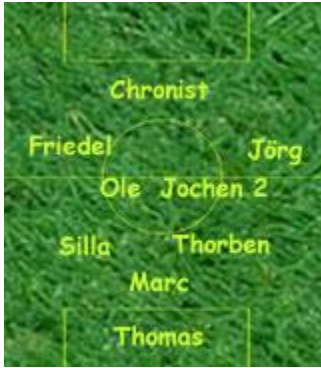
Wie gesagt ist die Personaldecke mal wieder mehr als dünn, trotzdem können wir in den ersten 20 Minuten mit zwei Mann weniger Schaden fernhalten, bringen uns dann durch den zehnten Mann aber ein wenig selbst in die Bedrouille, weil wir mit der Umstellung vielleicht noch hätten warten können, aber auch, weil wir vielleicht ein wenig zu sehr durchatmen und uns darauf verlassen, dass jetzt alles besser wird.

So geraten wir noch vor der Pause völlig blödsinnig mit 0:3 in Rückstand und stehen bei allen Gegentreffern gehörig Pate, kommen umgekehrt aber eigentlich besser ins Spiel und lassen selber zwei Großchancen aus und ein Chronistentreffer wird wirklich zu unrecht nicht anerkannt.

Die Credos für die zweite Hälfte lauten dann: „Jetzt bitte nicht untergehen“ und „Trotzdem weiter versuchen mitzuspielen“. Und das machen wir dann eigentlich ziemlich gut. Zwar müssen wir auch noch ein viertes blödes Gegentor direkt nach Wiederanpiff hinnehmen, aber danach versuchen wir nochmal alles, hauen uns völlig rein, es geht recht hart und nicht immer ganz fair zur Sache, wobei die Situationen in der Regel aber sowohl mit Gegenspieler als auch Schiri schnell geklärt sind. Und so verbaseln wir einmal mehr etliche gute Chancen, während die Gäste auch nicht gerade vor Konsequenz im Konterabschluss strotzen.

Mehr als der Chronisten-Sitzfallzieher-Anschlusstreffer will uns allerdings leider nicht mehr gelingen und dann ist das intensive Spiel auch schon zu Ende und unsere Miniserie von drei Spielen ohne Niederlage ist gerissen. Kommenden Montag geht's dann beim LFC Werne weiter dem Saisonende entgegen (19.11., 20:00h, Hörder Str.).

Von allem zu wenig:



Wechsel: 20. Daniel

Tore: 0:1 NN (25.), 0:2 NN (32.), 0:3 NN (35.), 0:4 NN (46.), 1:4 Chronist (59.), Jörg

Karten: Keine

#### **19.11.12: Spieltag XXVI (20:00h, Hörder Str.) LFC Werne - Team 95 4:2 (1:1)**

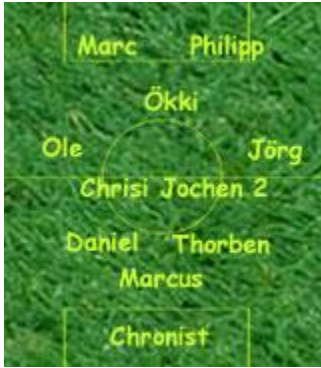
Ich glaube, dass wir alle drei Kreuze machen, wenn diese Saison zu Ende ist, denn wir gehen echt auf dem Zahnfleisch. Gegen den LFC Werne führt letztlich unser recht desolater Allgemeinzustand zu einer 2:4 -Niederlage, die durchaus vermeidbar gewesen wäre, aber heute kommt mal wieder eins zum anderen, nicht neu ja die Erkenntnis: Haste kein Glück, kommt auch noch Pech dazu.

Mit tatsächlich doch 12 Teamoniken laufen wir an der Hörder Straße in unseren lila Retrotrikots auf und erschrecken den Gegner zu Beginn ganz gewaltig, denn wir legen los wie die Feuerwehr, entfachen einen regelrechten Angriffswirbel und gehen schnell durch Ökkis satte 20-Meter-Fackel in Führung. Wie schon so oft dieses Jahr versäumen wir in der Folgezeit nachzulegen, beste Gelegenheiten tun sich auf, aber wir bekommen das Ding nicht unter. Dann muss Ökki blöderweise schon nach 20 Minuten gezerzt vom Platz und Simon nimmt dessen Position ein, was aber seine Zeit in Anspruch nimmt und dem Gastgeber ein paar Räume ermöglicht. Dass wir dann kurz vor der Halbzeit den Ausgleich hinnehmen müssen ist dennoch mehr als ärgerlich, bis dato hatten wir nämlich keine Torchance zugelassen, während umgekehrt Marc alleine das Spiel längst hätte entscheiden können.

In die zweite Hälfte gehen wir noch guten Mutes, so schlecht spielen wir nicht, so gut sind die vor allem hinten nicht, aber nachdem Chrisi sternchensehend auch noch runter muss haben wir echt ein Problem, denn fitter werden die alten Knochen jetzt in Unterzahl auch nicht und die Lücken werden größer und größer, die blöden Flummibälle ticken höher und höher. Die Gegentore indes fallen mal wieder durch die Bank weg doof und unnötig: Das 2:1 entspringt einem Kopfball nach Ecke die keine war, das 3:1 kassieren wir nach einem Phantomschuss vor unserem Sechzehner und beim 4:1 zeigen wir fast schon sowas wie Auflösungserscheinungen, reißen uns danach aber doch noch mal zusammen, kämpfen und ackern mit den letzten Kräften, müssen einen Elfer bekommen als Ole das Standbein weggetreten wird und können nur noch ein wenig Ergebniskosmetik durch Simons verdienten Anschlusstreffer betreiben, dann ist das kampfbetonte aber weitestgehend faire Spiel zu Ende und wir wissen jetzt, dass wir die Saison als Zehnter beenden werden.

Daran wird auch unser letzter Auftritt in der Hängepartie beim FC Polterberg nichts mehr ändern, vielleicht bekommen wir aber da doch noch einen einigermaßen versöhnlichen Saisonabschluss hin (26.11., 20:00h, Auf dem Esch).

Heute echt glücklos:



Wechsel: 20. Simon für Ökki

Tore: 0:1 Ökki (8., Phil), 1:1 NN (34.), 2:1 NN (47.), 3:1 NN (54.), 4:1 NN (59.), 4:2 Simon (71., Marc)

Karten: Gelb für Thorben

**26.11.12: Spieltag XVIII (20:00h, Auf dem Esch) FC Polterberg - Team 95 2:0 gew.**

Keine Chance, auf nur ansatzweise ein spielfähiges Team zu kommen, daher müssen wir die Punkte kampflos abgeben. Heute echt keine 11, daher auch keine Aufstellung

# Graf Zahl

**Tabelle 1. Freizeitliga 2012:**

|    |  | Sp.              | s  | u                 | n  | Tore     | Diff. | Pkt.      |
|----|--|------------------|----|-------------------|----|----------|-------|-----------|
| 1  |  Ruhrpott Brasilianer   | 24               | 19 | 4                 | 1  | 102 : 29 | 73    | <b>61</b> |
| 2  |  EFG Bochum             | 24               | 15 | 2                 | 7  | 98 : 44  | 54    | <b>47</b> |
| 3  |  FC Polterberg          | 24               | 14 | 4                 | 6  | 81 : 49  | 32    | <b>46</b> |
| 4  |  Ewige Talente          | 24               | 14 | 3                 | 7  | 122 : 38 | 84    | <b>45</b> |
| 5  |  LFC Werne              | 24               | 13 | 3                 | 8  | 72 : 54  | 18    | <b>42</b> |
| 6  |  Ultras Bochum          | 24               | 12 | 3                 | 9  | 78 : 55  | 23    | <b>39</b> |
| 7  |  FFC Dynamite Bochum    | 24               | 11 | 4                 | 9  | 51 : 60  | -9    | <b>37</b> |
| 8  |  FC Pornovilla         | 24               | 10 | 3                 | 11 | 71 : 92  | -21   | <b>33</b> |
| 9  |  Die Hand Gottes      | 24               | 9  | 4                 | 11 | 61 : 80  | -19   | <b>31</b> |
| 10 |  Team 95              | 24               | 6  | 8                 | 10 | 51 : 50  | 1     | <b>26</b> |
| 11 |  FC Guter Wille       | 24               | 6  | 2                 | 16 | 33 : 85  | -52   | <b>20</b> |
| 12 |  Blauer Stern Oblomow | 24               | 3  | 4                 | 17 | 29 : 105 | -76   | <b>13</b> |
| 13 |  SFC Laerholzer       | 24               | 1  | 2                 | 21 | 18 : 126 | -108  | <b>5</b>  |
|    |  | Gesamt-Tore: 867 |    | Tore /Spiel: 5.54 |    |          |       |           |

## Statistik Team 95

| Team 95                   |                  |  |
|---------------------------|------------------|---|
| 10                        | Tabellenposition |   |
| 26                        | Pkt.             |   |
| 24                        | Spiele           |   |
| 1.08                      | Pkt./Spiel       |   |
| 51:50                     | Tore             |   |
| 2.13:2.08                 | Tore/Spiel       |   |
| 6 (25,00%)                | Siege            |   |
| 7:0 g. SFC Laerholzer (A) | Höchster Sieg    |   |
| 10 (41,67%)               | Niederlagen      |   |

**Teamzahlen 2012:**

| <b>2012</b>        | <b>Buden</b> | <b>Vorlagen</b> | <b>Eins.</b> | <b>Anw.</b> | <b>Min</b> | <b>Anteil</b> | <b>Bier</b> | <b>Rüpel</b> |
|--------------------|--------------|-----------------|--------------|-------------|------------|---------------|-------------|--------------|
| Jörg Solenski      | 2            | 7               | 26           | 26          | 1890       | 91%           | 1           | 3            |
| Jochen Bartz       | 1            | 10              | 25           | 25          | 1880       | 94%           | 2           | 1            |
| Arnim Backs        | 1            |                 | 16           | 25          | 890        | 45%           | 2           |              |
| Daniel Hippler     | 1            |                 | 22           | 22          | 1585       | 90%           | 2           |              |
| Torsten Dolata     | 5            | 2               | 22           | 22          | 1265       | 72%           | 2           |              |
| Christian Bartz    | 4            | 4               | 21           | 21          | 1600       | 95%           | 2           | 4            |
| Marc Wohlfahrt     | 16           | 8               | 20           | 20          | 1515       | 95%           | 1           |              |
| Marcus Dempki      | 3            | 1               | 20           | 20          | 1415       | 88%           | 1           |              |
| Florian Habegger   | 2            | 3               | 20           | 20          | 1290       | 81%           | 2           |              |
| Jörg Silvanus      | 1            | 7               | 19           | 19          | 1420       | 93%           | 3           |              |
| Andreas Pozdziech  | 3            | 5               | 19           | 19          | 1340       | 88%           | 1           | 2            |
| Thorben Meier      | 2            |                 | 16           | 16          | 1040       | 81%           | 1           | 3            |
| Fritjof Morgenroth |              | 2               | 16           | 16          | 990        | 77%           | 1           |              |
| Ole Flottmann      | 2            | 1               | 15           | 15          | 795        | 66%           | 2           |              |
| Thomas Findling    |              |                 | 14           | 14          | 1120       | 100%          | 2           |              |
| Cornelius Meyer    | 13           | 5               | 14           | 14          | 960        | 86%           | 1           | 2            |
| Simon Ziegler      | 1            | 1               | 12           | 12          | 860        | 90%           |             |              |
| Jens Fricke        | 1            | 1               | 12           | 12          | 755        | 79%           |             |              |
| Philipp Zimmer     | 1            | 3               | 6            | 6           | 280        | 58%           |             |              |
| Sven Kempe         |              | 1               | 3            | 3           | 170        | 71%           |             |              |
| Joachim Kulwicki   |              |                 | 3            | 3           | 170        | 71%           |             |              |
| Ingo Kowalski      |              |                 | 1            | 1           | 80         | 100%          |             |              |
| Patrick Lambertus  | 0            | 0               | 1            | 1           | 80         | 100%          |             |              |
| Jochen Harding     | 1            |                 | 1            | 1           | 65         | 81%           |             |              |
| Ingo Neumann       |              |                 | 1            | 1           | 30         | 38%           |             |              |

## Ewige Zahlen:

Die Top 10 der Ewigen Bomber:

|     |                  |    |
|-----|------------------|----|
| 1.  | Kai Feldbauer    | 95 |
| 2.  | Jörg Solenski    | 87 |
| 3.  | Cornelius Meyer  | 73 |
| 4.  | Jochen Harding   | 68 |
| 5.  | Martin Bauer     | 61 |
| 6.  | Andreas Pahl     | 51 |
| 7.  | Michael Panitzke | 46 |
| 8.  | Marc Wohlfahrt   | 41 |
| 9.  | Philipp Zimmer   | 37 |
| 10. | Stefan Köhl      | 35 |

Die Top 10 der Ewigen Kämpen:

|     |                     |     |
|-----|---------------------|-----|
| 1.  | Jörg Solenski       | 346 |
| 2.  | Jens Fricke         | 275 |
| 3.  | Ole Flottmann       | 275 |
| 4.  | Ingo Neumann        | 242 |
| 5.  | Arnim Backs         | 238 |
| 6.  | Christian Gruber    | 176 |
| 7.  | Daniel Hippler      | 132 |
| 8.  | Fridtjof Morgenroth | 131 |
| 9.  | Carsten Bube        | 126 |
| 10. | Volker Grigo        | 126 |

Die Top 10 der Ewigen Rüpel:

|     |                     |    |
|-----|---------------------|----|
| 1.  | Thorben Meier       | 29 |
| 2.  | Marcus Dempki       | 25 |
| 3.  | Cornelius Meyer     | 24 |
| 4.  | Michael Panitzke    | 19 |
| 5.  | Jens Fricke         | 17 |
| 6.  | Jörg Schramm        | 16 |
| 7.  | Carsten Bube        | 15 |
| 8.  | Fridtjof Morgenroth | 14 |
| 9.  | Volker Grigo        | 13 |
| 10. | Christian Gruber    | 13 |

Jetzt auf vielfachen Wunsch eines Einzelnen wieder aufaddiert...  
(Rot = 5 Pt., Gelb-Rot = 3 Pt., Gelb = 1Pt.)



## Gesamtliste der ewigen Teamoniken:

|                      | von  | bis  | Saisons | Buden | Eins. | Rüpel |
|----------------------|------|------|---------|-------|-------|-------|
| Jörg Solenski        | 1996 | 2012 | 17      | 87    | 347   | 11    |
| Jens Fricke          | 1997 | 2012 | 16      | 27    | 275   | 16    |
| Ole Flottmann        | 1999 | 2012 | 14      | 21    | 275   | 7     |
| Ingo Neumann         | 1997 | 2012 | 16      | 23    | 242   | 12    |
| Arnim Backs          | 1997 | 2012 | 16      | 6     | 238   | 5     |
| Christian Gruber     | 1997 | 2009 | 13      | 2     | 176   | 13    |
| Daniel Hippler       | 2005 | 2012 | 8       | 7     | 132   | 4     |
| Fritjof Morgenroth   | 2005 | 2012 | 8       | 6     | 131   | 14    |
| Carsten Bube         | 1995 | 2005 | 11      | 10    | 126   | 15    |
| Volker Grigo         | 1996 | 2006 | 11      | 8     | 126   | 13    |
| Jochen Bartz         | 2007 | 2012 | 6       | 10    | 124   | 8     |
| Cornelius Meyer      | 2004 | 2012 | 9       | 73    | 117   | 24    |
| Marcus Dempki        | 2007 | 2012 | 6       | 9     | 117   | 25    |
| Andreas Pozdziech    | 2003 | 2012 | 10      | 11    | 113   | 11    |
| Philipp Zimmer       | 2006 | 2012 | 7       | 37    | 111   | 2     |
| Torsten Dolata       | 2007 | 2012 | 6       | 27    | 106   | 5     |
| Jörg von Vietinghoff | 1995 | 2004 | 10      | 0     | 104   | 1     |
| Thorben Meier        | 2005 | 2012 | 8       | 6     | 102   | 29    |
| Ingo Kowalski        | 2001 | 2012 | 12      | 0     | 100   | 3     |
| Michael Panitzke     | 1995 | 2004 | 10      | 46    | 95    | 19    |
| Horst Leuber         | 1995 | 2001 | 7       | 11    | 88    | 0     |
| Christoph Sliwa      | 2000 | 2009 | 10      | 4     | 83    | 2     |
| Christian Bartz      | 2008 | 2012 | 5       | 8     | 83    | 8     |
| Jörg Silvanus        | 2008 | 2012 | 5       | 5     | 77    | 6     |
| Martin Bauer         | 2001 | 2004 | 4       | 61    | 76    | 0     |
| Jochen Harding       | 2006 | 2012 | 7       | 68    | 68    | 1     |
| Gunnar Wiehl         | 2000 | 2005 | 6       | 3     | 68    | 1     |
| Marc Wohlfahrt       | 2009 | 2012 | 4       | 41    | 67    | 2     |
| Stefan Köhl          | 2001 | 2004 | 4       | 34    | 66    | 1     |
| Jörg Schramm         | 1995 | 2000 | 6       | 5     | 60    | 16    |
| Marcus Schlichterle  | 2002 | 2005 | 4       | 17    | 60    | 3     |
| David Nienhaus       | 2005 | 2009 | 5       | 4     | 54    | 2     |
| Axel Schmiedehausen  | 1995 | 2000 | 6       | 17    | 53    | 0     |
| Stefan Funke         | 1995 | 2000 | 6       | 0     | 53    | 0     |
| Frank Griesau        | 1996 | 2000 | 5       | 5     | 53    | 3     |
| Kai Feldbauer        | 2001 | 2005 | 5       | 95    | 52    | 1     |
| Andreas Pahl         | 2007 | 2011 | 5       | 51    | 50    | 9     |
| Stefan Hölter        | 2002 | 2004 | 3       | 10    | 49    | 0     |
| Joachim Lange        | 1996 | 2000 | 5       | 2     | 48    | 2     |
| Ulrich Overhoff      | 2003 | 2006 | 4       | 3     | 39    | 0     |
| Carsten Jaeschke     | 2002 | 2005 | 4       | 14    | 38    | 0     |
| Florian Ziegler      | 2006 | 2008 | 3       | 5     | 36    | 1     |
| Marcus Krause        | 1997 | 1999 | 3       | 18    | 35    | 1     |
| Christian Camus      | 2009 | 2011 | 3       | 5     | 34    | 1     |
| Martin Skerra        | 2003 | 2005 | 3       | 0     | 34    | 1     |
| Hans Erdmann         | 1997 | 2000 | 4       | 0     | 33    | 0     |
| Kai Hundacker        | 1999 | 2005 | 7       | 5     | 32    | 1     |
| Peter König          | 2005 | 2007 | 3       | 0     | 32    | 10    |
| Michael Ohm          | 2001 | 2009 | 9       | 0     | 30    | 0     |
| Simon Ziegler        | 2009 | 2012 | 4       | 3     | 28    | 0     |
| Christian Sökeland   | 2002 | 2004 | 3       | 4     | 26    | 0     |
| Patrick Lambertus    | 2006 | 2012 | 7       | 0     | 25    | 1     |
| Patrick Niedbalski   | 2003 | 2005 | 3       | 7     | 25    | 1     |
| Rüdiger Folz         | 2005 | 2011 | 7       | 4     | 24    | 3     |
| Michael Brücker      | 2005 | 2008 | 4       | 0     | 24    | 0     |
| Thilo Müthing        | 1998 | 2000 | 3       | 0     | 24    | 3     |

|                         |      |      |   |    |    |   |
|-------------------------|------|------|---|----|----|---|
| Thorsten Böken          | 2010 | 2011 | 2 | 0  | 24 | 0 |
| Andreas Kaminski        | 1998 | 1999 | 2 | 0  | 22 | 3 |
| Ralf Blome              | 1995 | 1998 | 4 | 2  | 21 | 0 |
| Ralf Becker             | 1995 | 1996 | 2 | 7  | 21 | 0 |
| Frank Pilia             | 1997 | 1998 | 2 | 4  | 20 | 3 |
| Stefan Malessa          | 1995 | 1996 | 2 | 3  | 20 | 0 |
| Mirco Böken             | 2010 | 2011 | 2 | 2  | 20 | 4 |
| Florian Habberger       | 2012 | 2012 | 1 | 2  | 20 | 0 |
| Carsten Brucker         | 1995 | 1999 | 5 | 0  | 19 | 0 |
| Uwe Klein               | 1995 | 1996 | 2 | 3  | 19 | 0 |
| Eduard Janzen           | 2000 | 2002 | 3 | 8  | 18 | 0 |
| Sergej Kober            | 2000 | 2002 | 3 | 11 | 16 | 0 |
| Oliver Lichtenberg      | 1995 | 1997 | 3 | 2  | 16 | 3 |
| Tom Merik               | 2005 | 2007 | 3 | 0  | 16 | 0 |
| Christian Sander        | 2007 | 2008 | 2 | 0  | 16 | 0 |
| Rainer Englmayer        | 2001 | 2001 | 1 | 3  | 16 | 0 |
| Dirk Kretzschmann       | 1995 | 1996 | 2 | 13 | 14 | 0 |
| Seran Bahtijari         | 2007 | 2007 | 1 | 1  | 14 | 1 |
| Thomas Findling         | 2012 | 2012 | 1 | 0  | 14 | 0 |
| Felix Fries             | 2008 | 2009 | 2 | 7  | 13 | 0 |
| Jürgen Neuwald          | 1998 | 1999 | 2 | 1  | 13 | 0 |
| Erik Zuhde              | 1997 | 1998 | 2 | 0  | 13 | 3 |
| Matthias Mähner         | 2011 | 2011 | 1 | 2  | 13 | 1 |
| Marc Stöhr              | 1998 | 1999 | 2 | 0  | 12 | 0 |
| Christian Walter        | 2005 | 2006 | 2 | 2  | 10 | 0 |
| Sascha Drangwitz        | 2001 | 2002 | 2 | 0  | 10 | 0 |
| Andreas Siebrecht       | 1998 | 1999 | 2 | 0  | 9  | 1 |
| Tobias Machus           | 2010 | 2010 | 1 | 7  | 8  | 0 |
| Felix Jansen            | 2007 | 2007 | 1 | 3  | 8  | 0 |
| Atila Güven             | 2005 | 2005 | 1 | 4  | 7  | 0 |
| Christian Schloctemeyer | 1999 | 1999 | 1 | 3  | 7  | 1 |
| Bennjamin Guder         | 2007 | 2007 | 1 | 1  | 7  | 2 |
| Christos Orkas          | 2007 | 2010 | 4 | 3  | 6  | 0 |
| Marco Donato            | 2006 | 2006 | 1 | 0  | 6  | 0 |
| Dario Henke             | 2001 | 2001 | 1 | 0  | 6  | 0 |
| Frank Schröder          | 2010 | 2011 | 2 | 0  | 5  | 0 |
| Thomas Wroblewski       | 2011 | 2011 | 1 | 1  | 5  | 1 |
| Manuel Casielles        | 2009 | 2009 | 1 | 0  | 5  | 0 |
| Jörg Eltzner            | 1999 | 1999 | 1 | 0  | 5  | 0 |
| Sascha Zipp             | 1998 | 1998 | 1 | 0  | 5  | 0 |
| Jens Mehnert            | 2010 | 2010 | 1 | 1  | 4  | 0 |
| Dominic Sauer           | 2008 | 2008 | 1 | 0  | 4  | 0 |
| Sven Olbrich            | 2002 | 2002 | 1 | 0  | 4  | 1 |
| Sven Kempe              | 2012 | 2012 | 1 | 0  | 3  | 0 |
| Joachim Kulwicki        | 2012 | 2012 | 1 | 0  | 3  | 0 |
| Tim Meiritz             | 2009 | 2009 | 1 | 0  | 3  | 0 |
| Christian Keimberg      | 2007 | 2007 | 1 | 0  | 3  | 1 |
| Götz Büttner            | 1998 | 1998 | 1 | 0  | 3  | 0 |
| Frank Meetz             | 2010 | 2010 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Stefan Meine            | 2008 | 2008 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Mirko Sporket           | 2006 | 2006 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Marco Hampel            | 2003 | 2003 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Jochen Gebhardt         | 2000 | 2000 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Frank Tiedemann         | 1998 | 1998 | 1 | 0  | 2  | 0 |
| Benjamin Wroblewski     | 2011 | 2011 | 1 | 0  | 1  | 0 |
| Tim Holland             | 2008 | 2008 | 1 | 0  | 1  | 0 |
| Arkin Keskin            | 2006 | 2006 | 1 | 0  | 1  | 0 |
| Michael Turowski        | 2005 | 2005 | 1 | 0  | 1  | 0 |
| Jörg Breidenbach        | 2000 | 2000 | 1 | 0  | 1  | 0 |